



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Augen- und Hertzens-Lust**

**Dilherr, Johann Michael**

**[S.l.], 1661**

[Erster Theil: über die Sonntägliche Evangelien.]

**urn:nbn:de:hbz:466:1-13844**

# Erster Sonntag des Abvents.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Mattheo/ im 21. Cap. vom 1. bis in den 9.  
Vers. Wie auch beim Marco/ im 11. Cap. 1 --- 11. Luca/  
im 19. Cap. v. 29. --- 39. Johanne/ im 12. Cap. v. 12. --- 18.



## Vorbereitung auf des HERRN JESU Einzug.

**W**eil sich stellt dein JESUS ein;  
Soll dein Herz bereitet seyn:  
Daz Er/ bei dir/ ein mög-kehren/  
und den Weg zum Leben lehren.

A

16

Das Buch

Das Buch ist ein

Handwritten text block, likely a title or introductory text.



Das Buch ist ein

Handwritten text block, likely a title or introductory text.

# Zweiter Sonntag des Advents.

Das Evangelium stehet geschrieben bei dem  
Evangelisten Luca/ im 21. Cap. vom 24. bis in den 36.  
Versicul. Matth. 24. Cap. Vers. 29. --- 37.  
Marci 13. Cap. Vers. 24. --- 31.

Das Wort des HERREN vest besteht:  
Ob gleich die ganze Welt vergeht.



## Angedencken des Jüngsten Gerichts.

Nicht kan ferne seyn ikund  
Dieser Welte letzte Stund.  
Himmel / Erd / Meer gänzlich krachen;  
Mensch! du wollst dich fertig machen.

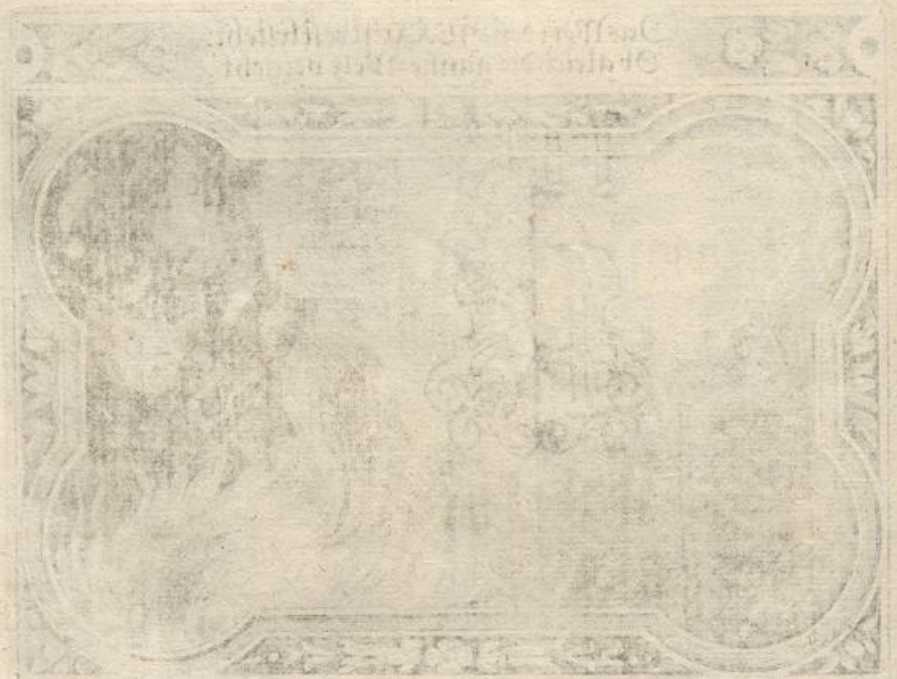
Handwritten title in Gothic script, likely a name or title.

Small handwritten text or subtitle below the title.

Large line of handwritten text, possibly a chapter heading or a significant line of the text.

Second line of handwritten text.

Third line of handwritten text.



Line of handwritten text below the illustration.

Line of handwritten text, possibly a signature or a specific note.

Line of handwritten text.

Small handwritten mark or symbol at the bottom of the text block.

# Dritter Sonntag des Advents.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem  
Evangelisten Matthæo im 11. Capit. vom 2. bis in den  
10. Vers. und Luca im 7. Cap. Vers. 18. --- 28.



G. Strauch del.

M. Küzell sc. Aug.

## Johannis daffere Bestän- digkeit.

Dem der HERR giebt grosses Lob;  
Demus hier thun die Glaubens- Prob.  
Marter / Spott / Tod / Band und Eisen;  
müssen uns zum Himmel weisen.

# Princel Romanus

des

Das Buch enthält die Geschichte des Prinzen Romanus

von seiner Kindheit bis zu seinem Tode

1. Teil, 1. Buch, 1. Kapitel, 1. Seite

Das Buch enthält die Geschichte des Prinzen Romanus



Johannes Baptist

1710

Das Buch enthält die Geschichte des Prinzen Romanus

1710

# Vierdter Sonntag

des Advents.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem  
Evangelisten Johanne im 1. Capitel / vom 19. bis  
an den 29. Vers.



Johannis des Täuffers gezeigte  
Wegbereitung.

Als das Amt des Lehrers sey;  
bringet Johannis den Seinen bey.  
Durch die Buß- und Glaubenswaffen!  
solst du JESU Herberg schaffen.



# Widert

des

Das Buch widert  
des heiligen Worts  
in der heiligen Schrift



Widert  
des heiligen Worts  
in der heiligen Schrift

# Heiliges Christfest.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Luca/ im 2. Capitel/ vom 1. bis an den  
14. Vers.



Unsers IESULEINS  
Wundergeburt.

**S**iehe! GOTTES Wunderthat!  
In dem Er gesendet hat  
Seinen Sohn/ vom Weib geboren:  
Der ersetzt / was war verlohren.

B

Einige Gedanken über die  
Veränderung der  
Verfassung des Reichs

von  
Johann Gottfried  
Herder

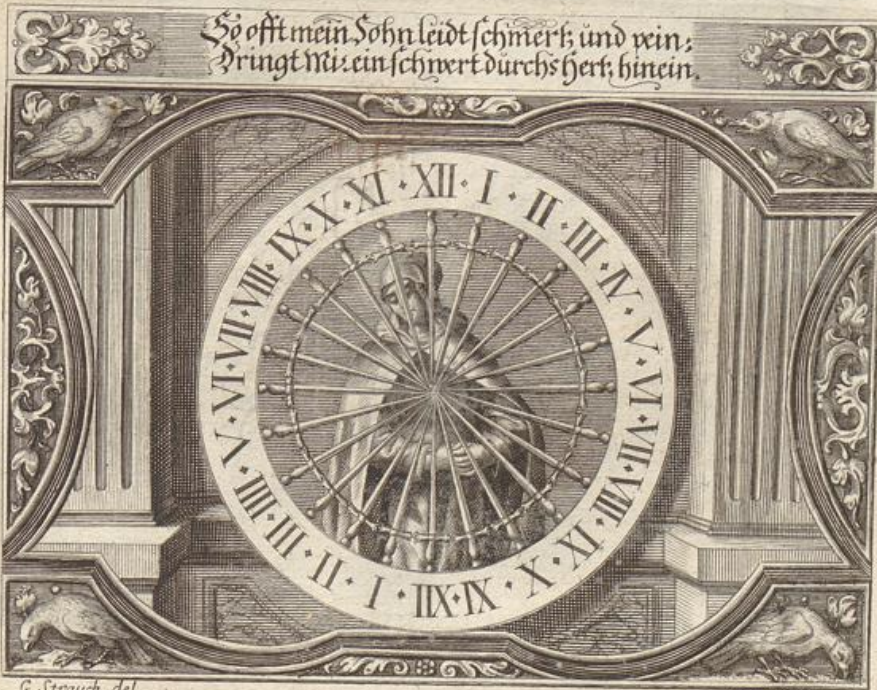


Veränderung der  
Verfassung des Reichs

von  
Johann Gottfried  
Herder

# Sonntag nach dem Christ= Fest.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Luca im 2. Capitel/ vom 33. bis an  
den 40. Vers.



## Mariae Schmerzen= Schwert.

**M**ie es der Marien ging!  
 Das sie Schmerzen stets empfing:  
 Also müssen immer quälen  
 Schmerzen; Schwert fromme Seelen.

1710

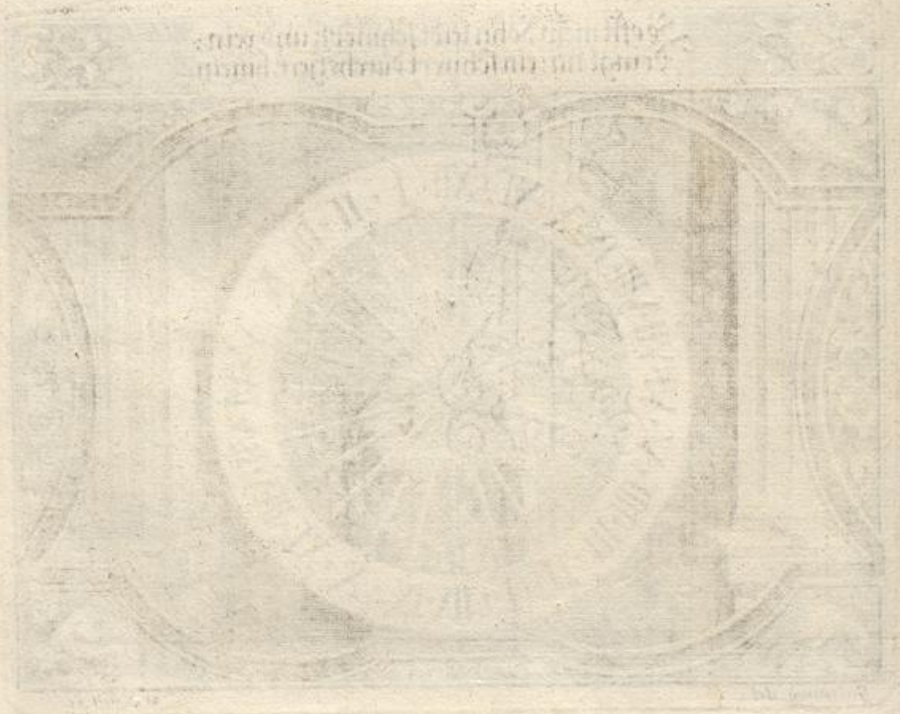
Domina nach dem

1710

Das Buchlein ist geschrieben von dem

Verfasser dieses Buchs

1710



Das Buchlein ist geschrieben von dem

Verfasser dieses Buchs

1710

# Neujahrsfest.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Luca/ im 2. Capitel/ vom 21. bis an  
den 22. Vers.



Unsers JESU CHRIST  
Gesetzes/ Last.

**S**iehe! Wie uns JESUS liebt.  
Dem Gesetz Er sich ergiebt;  
Und / in ersten Kindes- Tagen /  
Fängt an Seine Last zu tragen.

B ij

Verordnung

Das Landgericht zu Paderborn hat beschlossen  
am 12ten Junij 1785



Verordnung

Das Landgericht zu Paderborn hat beschlossen  
am 12ten Junij 1785

III

# Sonntag nach dem Neuen Jahr.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Matthæo im 2. Capitel/ vom 13. bis  
an den 15. Vers.



Georg Struuch del.

M. Küell sc. Aug.

## Josephs Wunderrettung.

Wann wir / ohne Sorgen seyn /  
und uns bilden Frieden ein:  
Ist uns oft der Tod vermeinet;  
Den der Wunder-GOTT ableinet.

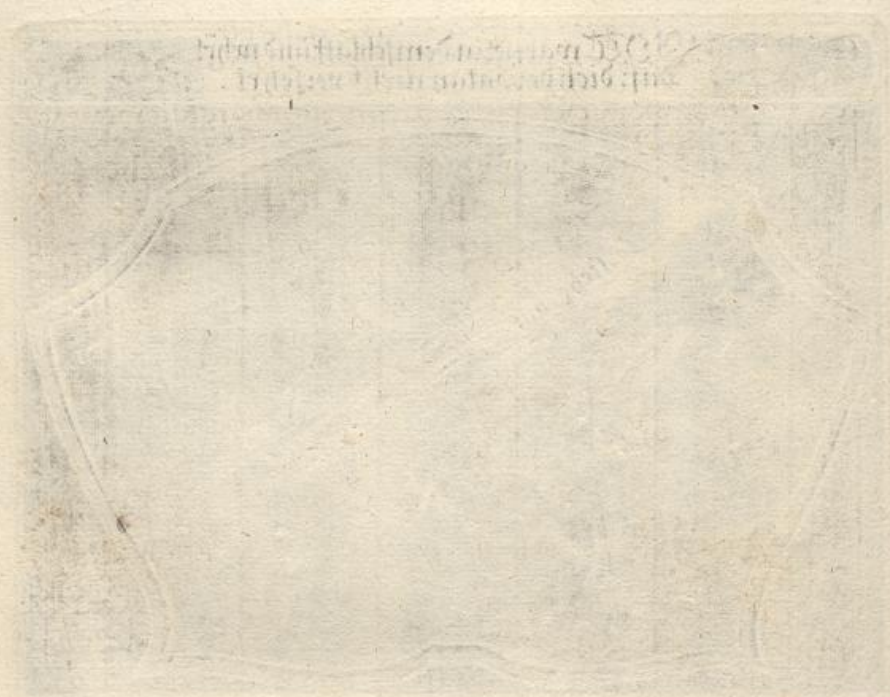


100

# Handbuch

des

Handwerks  
des



Handbuch

des  
Handwerks  
des

# Erster Sonntag / nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem  
Evangelisten Luca im 2. Capitel / vom 41. bis an  
den 51. Vers.

Die farb durch öfters tauchen, bleibt.  
Was lernt der Knab, der Alte treibt.



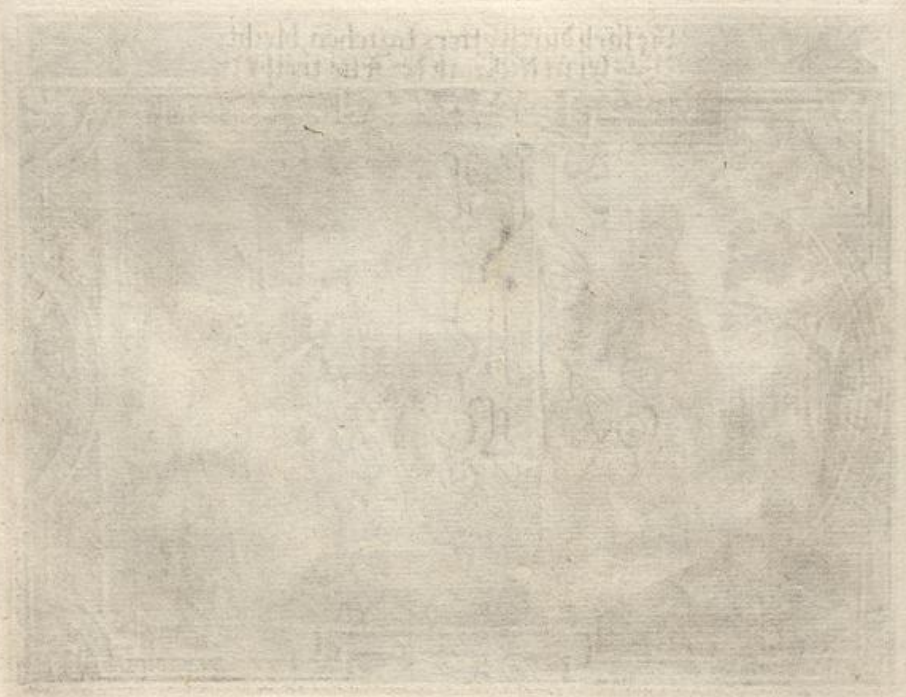
## Jugend= Zucht.

Sollen deine Kinder seyn  
Tugendhaft / wie Jesulein:  
So mußt du kein Arbeit spahren /  
in den jungen Lehre Jahren.

¶

Die Kunst der Buchdruckerei  
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

von Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.  
Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.



Druckerei

Die Kunst der Buchdruckerei  
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

**Zweiter Sonntag/nach dem Fest  
der Erscheinung Christi.**

**Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Johanne im 2. Capitel / vom 1. bis  
an den 11. Vers.**



Der Estand ist von Gott gestiftet:  
Ob ihn gleich manches Creutz betrifft.

G. Struach del.

M. Kusell sc. Aug.

**Ehe= Creutzes Leichterung.**

**E**st die Ehe mit Creutz belegt:  
wird sie doch/von Gott/ gehegt.  
Der sie werden lässt gedrucket;  
sie/mit Tröstung/auch erquicket.

Die Kunst der Buchdruckerei  
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

Die Kunst der Buchdruckerei  
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts



Die Kunst der Buchdruckerei  
in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts

# Dritter Sonntag / nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem  
Evangelisten Matthæo / im 8. Capit. vom 1. bis an den  
13. Vers. Marco im 1. Cap. Vers 40. --- 45. Luca  
im 7. Cap. Vers 1. --- 10.



Mein Will. ist meines Hertz Will.  
Wie Xes macht. halt ich Ihn still.

G. Strauch delin.

M. Kürell sculp.

## Einstimmung unsers Willens mit Gottes Willen.

**M**eines GOTTES Will mir zeigt /  
Wie mein Will soll seyn geneigt.  
Weil mein Herz an Seinem hanget.  
Mich nichts / wider Ihn / verlanget.

Das Buch des Herrn nach dem Buch  
des Propheten Jeremia

Das Buch des Herrn nach dem Buch  
des Propheten Jeremia



Das Buch des Herrn nach dem Buch  
des Propheten Jeremia

Das Buch des Herrn nach dem Buch  
des Propheten Jeremia

III

# Vierdter Sonntag/nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben/bei dem  
Evangelisten Mattheo im 8. Capitel/vom 23. bis an den  
27. Vers. Marco im 4. Cap. Vers 35 -- 41. Luca  
im 8. Cap. Vers 22 -- 26.



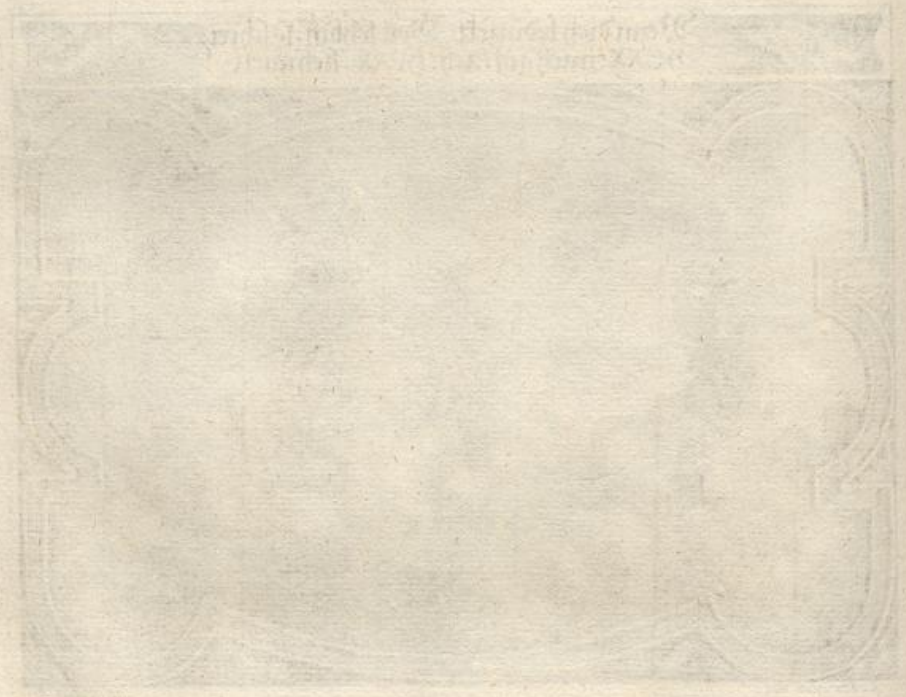
## Kirchen- Meer.

**W**ie ist diese Welt ein Meer:  
Da das Kirchen- Schifflein sehr!  
Wird / vom Kreuz- wind / umgetrieben:  
Doch erhält Gott / die Ihn lieben.



Das Buch der heiligen Schrift  
des heiligen Paulus

Das Buch der heiligen Schrift  
des heiligen Paulus  
des heiligen Paulus



Das Buch der heiligen Schrift  
des heiligen Paulus  
des heiligen Paulus

# Funffter Sonntag/nach dem Fest der Erscheinung Christi.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Matthæo/ im 13. Capitel/ von 24. bis an  
den 30. Vers.

Wie selten Weiz, ohn üntraut ist:  
So seltsam ist ein rechter Christ.



Georg Strauch del.

M. Kürell sc.

## Satans Nachstellung.

**W**ets der Satan geht umher/  
Wie ein grimmer Löw und Bähr.  
Wo soll guter Weizen stehen:  
Pfleget er Üntraut hinzu säen.

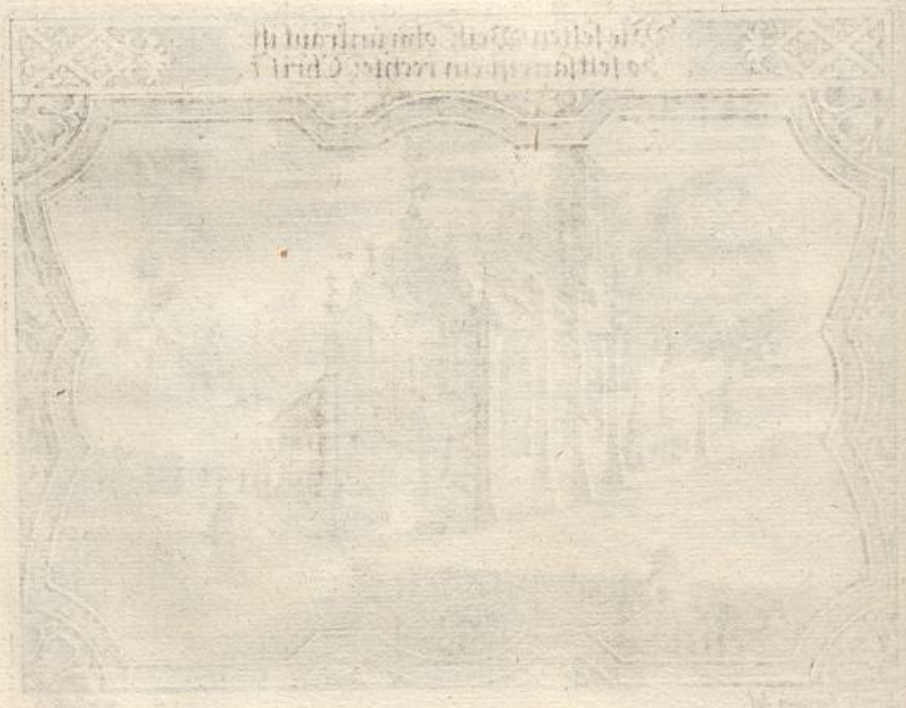
2

In dem Jahr 1714

am 10ten Junii

ist die Universität zu Paderborn

in dem Saale der Theologie



Publicum

Die Universität zu Paderborn  
hat die Ehre zu erklären  
daß die in dem Saale  
der Theologie

**Sechster Sonntag nach dem Fest**  
**der Erscheinung Christi.**

**Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem**  
**Evangelisten Matthæo im 17. Capit. vom 1. bis an den**  
**9. Vers. Marco im 9. Cap. Vers 2. — 9. Luca im 9.**  
**Cap. Vers 28. — 36. 2. Petr. 1. C. B. 16/17/18.**

Hier kanst du haben einen schein:  
 Wie groß dort werd die freude sein.



**Deß ewigen Lebens Freudenblick.**

**Wer wir sehen einen Blick:  
 und das best ist noch zurück.  
 Wenn wir aber heimefahren/  
 Wird GOTT alles offenbahren.**

Erklärung  
 des Sinn-  
 bildes.

148

Das Buch der Chronik  
des Königs David

Das Buch der Chronik  
des Königs David  
des Königs David  
des Königs David



Das Buch der Chronik

Das Buch der Chronik  
des Königs David  
des Königs David  
des Königs David

148

148

**Siebender Sonntag / nach dem**  
Fest der Erscheinung Christi / oder  
Septuagesima.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem  
Evangelisten Matthæo / im 20. Capitel von 1. bis an  
den 16. Vers.



**Beruffs-Fleiß.**

**W**D dein GOTT dich hinbestelt /  
Und berufft / in dieser Welt:  
Da sollst du / ohn Säumnis / tragen  
Deines Standes Arbeit / Plagen.

D iii

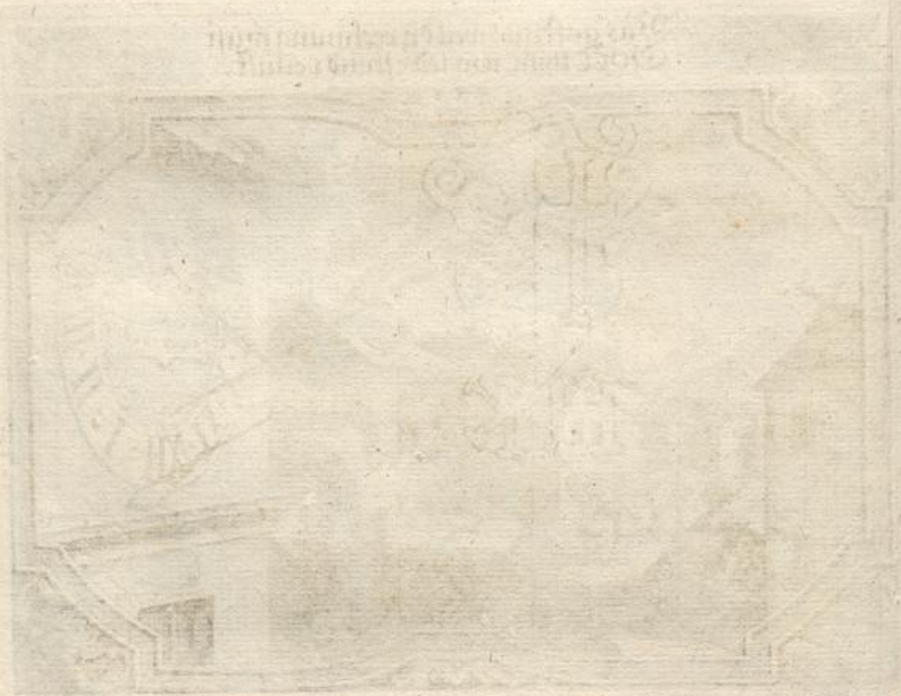
Inhalt

Das Buch der Chronik

des Königs David

in der Stadt Jerusalem

im Jahr des Herrn



Das Buch der Chronik

des Königs David

in der Stadt Jerusalem

im Jahr des Herrn

**Achter Sonntag / nach dem**  
Fest der Erscheinung Christi / oder  
Sexagesima.

**Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem**  
Evangelisten Luca im 8. Capitel / vom 4. bis an den  
15. Vers. Matthæo im 13. Cap. Vers 1. --- 15.  
Marco im 4. Cap. Vers 3. --- 20.



Georg Strauch Del.

M. Küßell sc. Aug.

**Desz Göttlichen Saamens ungleicher**  
Aufgang.

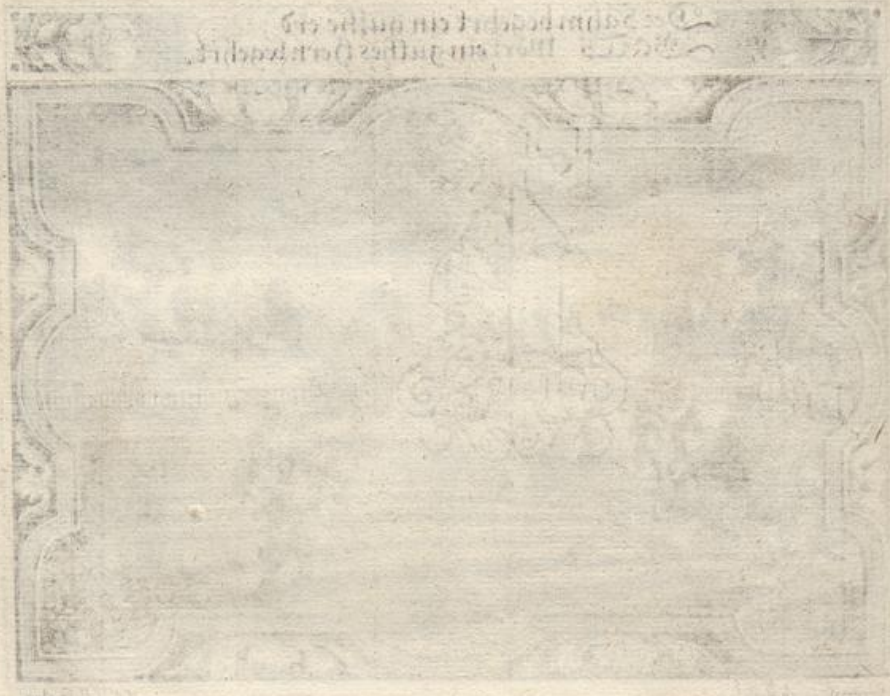
**D**ittes Wort ist allzeit guth/  
Aber unser Fleisch und Blut  
hindert / daß es nicht kan tragen  
Früchte / die dem **HERN** behagen.



Das Buch der Geschichten

von dem Könige David

Das Buch der Geschichten ist ein Buch der Heiligen Schrift, das die Geschichte des Königs David erzählt.



Das Buch der Geschichten ist ein Buch der Heiligen Schrift, das die Geschichte des Königs David erzählt.

Das Buch der Geschichten ist ein Buch der Heiligen Schrift, das die Geschichte des Königs David erzählt.

**S**ontag Quinquagesima: Esto mihi :  
oder der Fasten Sonntag.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Luca im 18. Capit. vom 51. bis an den  
43. Vers. Matthæo im 20. Cap. Vers 17. --- 19.  
Marc. im 10. Cap. Vers 32. --- 34.



Georg Strauch del.

M. Küell Sr. Aug.

**J**esu Leiden; Satans Freuden.

**J**esu Leiden wird verkündt:  
Welchs verursacht unser Sünd.  
Wenig solches recht erkennen:  
Viel / mit Spott / zur Hölle rennen.

¶

Inhalt

1707

Einigkeit und Eintracht  
oder der besten Einigkeit

Das Buch ist dem Herrn  
Königlichen Rathe  
Herrn Johann Christian  
v. ...



Die ...  
...  
...

# Sonntag Invocavit, oder erster Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem  
Evangelisten Matthæo im 4. Cap. vom 4. bis an den  
11. Vers. Marco im 1. Cap. Vers 13.  
Lucam 4. Cap. Vers 1. --- 13.



G. Strauch del.

M. Küßel sc.

## Satanische Versuchung.

Der Versucher ist bereit /  
 Uns zu machen Herzeleid.  
 Willst bei Gottes Wort du bleiben /  
 Wirft du wohl den Feind vertreiben.

Thomasius Inuocatio. Eder. 1717.

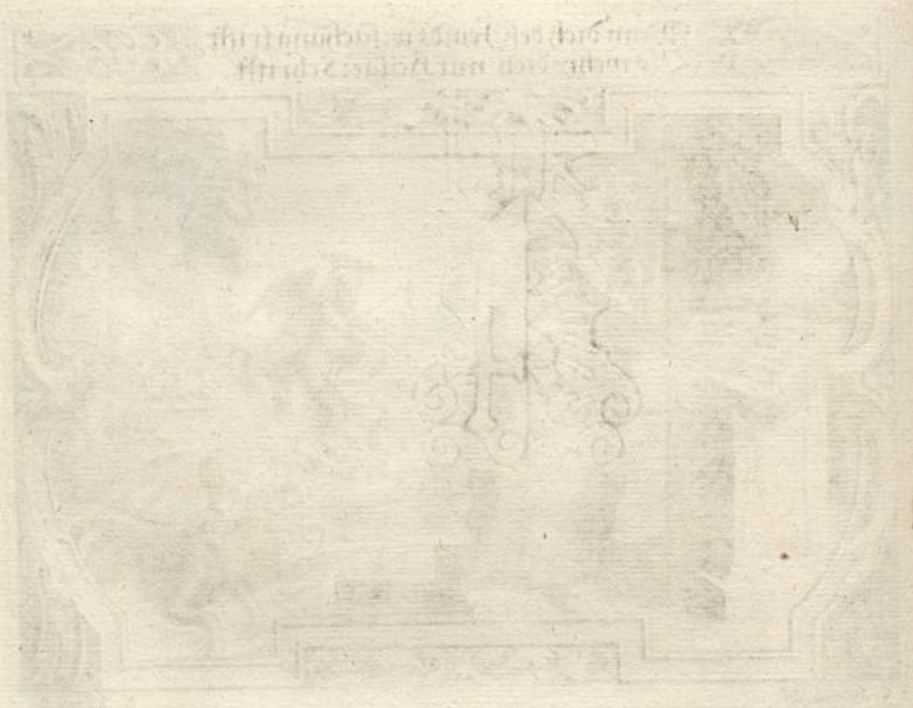
Thomasius in der Felsen.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.



Thomasius in der Felsen.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

Das Buch Thomasius in der Felsen. Ein Buch.

# Sonntag Reminiscere, oder ander Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium stehet geschrieben/ Bei dem  
Evangelisten Matthæo/ im 15. Capitel/ von 21. bis an  
den 28. Vers. Marco 7. Cap. V. 24. -- 30.



G. Struuch del.

M. Küzell sculp.

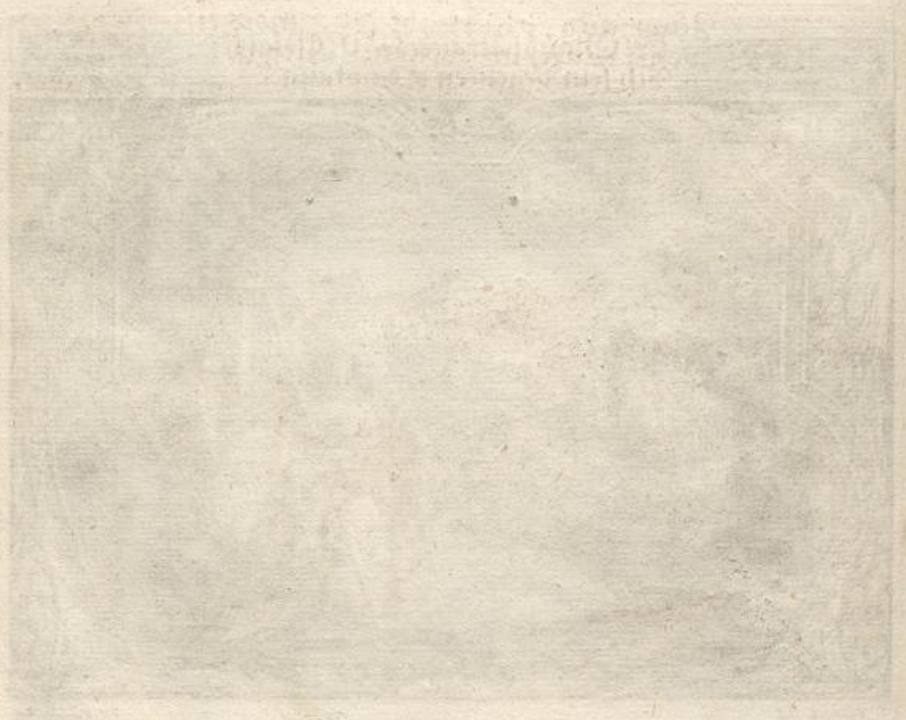
## Gebeths-Krafft.

**B**eth inbrünstig/glaubigs Herz!  
 Legt sich nicht geschwind dein Schmerz:  
 Wirstu doch in Jesu Rahmen/  
 Hören noch ein fröhlichs Amen.

Erklärung des  
 Sinnbildes.  
 Denn dz bren-  
 nend Herz be-  
 deutet allhier  
 die Inbrün-  
 stigkeit / und  
 das Intende  
 Weibsbild mit  
 dem Kelch/und  
 mit dem Creuz/  
 den Glauben  
 an Jesum  
 Christum.

Dominae Reinerice. Sicut dicit  
Sonnabend. 17. April. 17. 17.

Das Buch ist ein...  
Gangh...  
17. 17. 17.



17. 17. 17.

17. 17. 17.

17. 17. 17.

# Sonntag Oculi, oder dritter Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium wird uns beschrieben von  
dem Evangelisten Luca im 11. Cap. Vers. 14. --- 28.  
Matthæo 12. Vers. 22. --- 45. Marco 3.  
Vers. 22. --- 27.



G. Strauch del.

M. Küsel sc.

## Teufelische Räuberei.

**S**chrecklich wüthet unser Feind!  
Wir/sür ihm/nicht sicher seynd.  
Er macht Geistlich stumm/taub/blinde:  
das man nicht den Himmel finde.



Compendium Oculi, oder  
Compendium in der  
Optik

Das Compendium wird aus  
dem Compendium in der  
Optik entnommen.



Das Compendium  
entnommen aus  
dem Compendium  
in der Optik

# Sonntag Lætare, oder vierdter Sonntag in der Fasten.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-  
gelist Johannes im 6. Cap. v. 1. --- 15. Matthæus im 13.  
Cap. v. 13. --- 21. Marcus im 6. Cap. v. 33. --- 44.  
Lucas im 9. Cap. Vers 10. --- 17.



G. Strauch del.

M. Kürell sc.

**J**esu anbehoßene Sparsamkeit.

**N**ist nicht der Speiß genug:  
So erzeige dich so flug;  
Dass die Übermaß verwahret/  
Bleib der fernern Noth ersparet.

§

1572  
1573  
1574  
1575  
1576  
1577  
1578  
1579  
1580  
1581  
1582  
1583  
1584  
1585  
1586  
1587  
1588  
1589  
1590  
1591  
1592  
1593  
1594  
1595  
1596  
1597  
1598  
1599  
1600

**1572** **1573** **1574** **1575** **1576** **1577** **1578** **1579** **1580** **1581** **1582** **1583** **1584** **1585** **1586** **1587** **1588** **1589** **1590** **1591** **1592** **1593** **1594** **1595** **1596** **1597** **1598** **1599** **1600**

Das Buch enthält die Geschichte der Stadt  
von der Gründung bis zur Gegenwart  
und ist in 10 Bänden unterteilt.  
Der erste Band enthält die Geschichte  
von der Gründung bis zum Jahr 1600.  
Der zweite Band enthält die Geschichte  
von 1600 bis zum Jahr 1700.  
Der dritte Band enthält die Geschichte  
von 1700 bis zum Jahr 1800.  
Der vierte Band enthält die Geschichte  
von 1800 bis zum Jahr 1900.  
Der fünfte Band enthält die Geschichte  
von 1900 bis zur Gegenwart.  
Die übrigen Bände enthalten  
die Geschichte der einzelnen  
Stadtteile.



Die Geschichte der Stadt  
von der Gründung bis zur Gegenwart  
ist in 10 Bänden unterteilt.  
Der erste Band enthält die Geschichte  
von der Gründung bis zum Jahr 1600.  
Der zweite Band enthält die Geschichte  
von 1600 bis zum Jahr 1700.  
Der dritte Band enthält die Geschichte  
von 1700 bis zum Jahr 1800.  
Der vierte Band enthält die Geschichte  
von 1800 bis zum Jahr 1900.  
Der fünfte Band enthält die Geschichte  
von 1900 bis zur Gegenwart.  
Die übrigen Bände enthalten  
die Geschichte der einzelnen  
Stadtteile.

**Sonntag** Judica, oder fünfter  
Sonntag/in der Fasten.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Johanne im 8. Capitel / vom 46. bis  
an den 59. Vers.



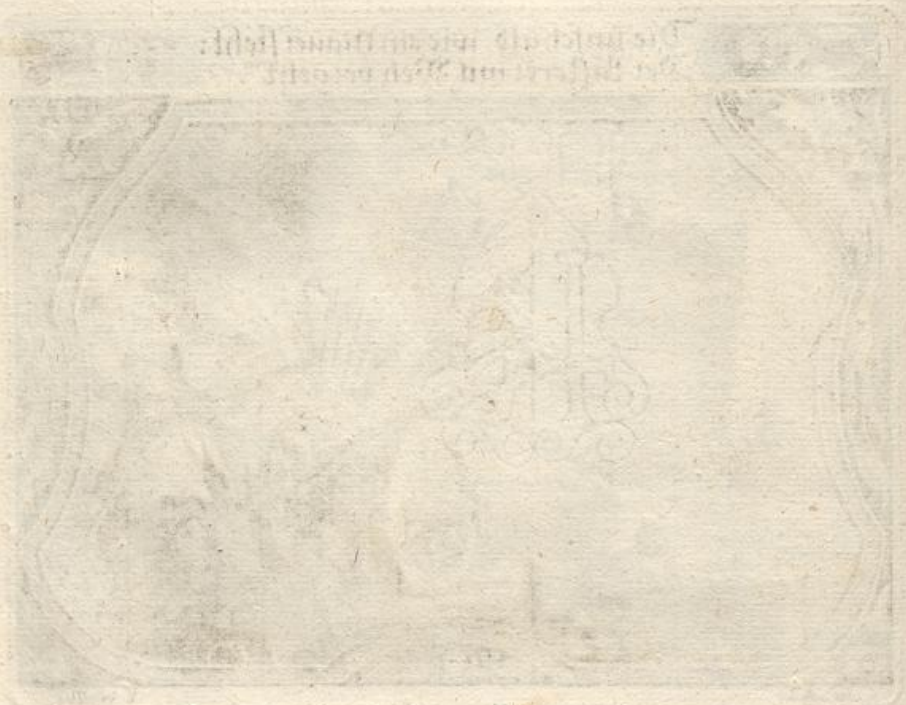
**Verläumdungs Lohn.**

**D**er Verläunder sich ergötzt/  
Wann er fremde Ehr verlegt.  
Aber sein verflucht beginnen  
Muß / mit seiner Qual / zerrinnen.

S ij

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of the author or the work.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of the author or the work.



Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly containing the name of the author or the work.

# Balm-Sonntag.

An statt des Evangelii / welches / an dem ersten Sonntag des Advents / erklärt worden / wird an diesem Sonntage gehandelt / von dem heiligen Abendmahl: aus der 1 Cor. im 11. Cap. Vers 23.---29.



## Gedächtnis des heiligen Abendmahls.

**J**ESUS setzt ein Mahlzeit ein /  
Daß wir solln gedennen sein.  
Wer sich aber ein will finden;  
Muß erkennen seine Sünden.

Primum Capitulum

Ein hat der Herr Gott den Himmel und die Erde gemacht  
und alle Heubter und Viehe und alle Thiere der Wildnis  
und alle Vögel der Luft und alle Insekten der Erde  
und alle Menschen und alle Menschenkinder



Beschreibung der heiligen Abendmahl

Das ist der heilige Abendmahl  
das wir essen und trinken  
zu dem Gedächtnis  
des heiligen Menschen  
Jesus Christus

# Osterfest.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-  
gelist Marcus im 16. Cap. Vers. 1 --- 8. Matthæus im  
28. Cap. Vers. 1 --- 10. Lucas im 24. Cap. Vers. 1 --- 12.  
Johannes im 20. Cap. Vers. 1 --- 18.



G. Strauch del.

M. Kusell sc.

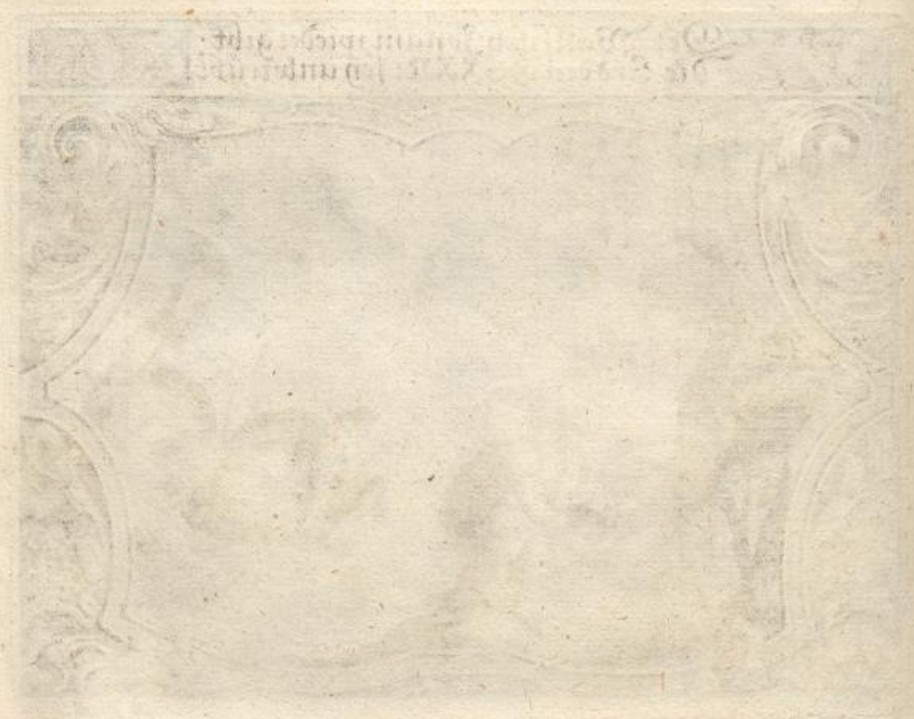
## Jonas Jesu Fürbild.

Wie Jonan kommen mußt /  
aus des Wallfischs Bauches Wust:  
Also mußt wiederkommen /  
aus dem Grab/das Haupt der Frommen.



Historisch

Das Buchhandlung des Herrn  
Herrn Johann Baptist  
Herrn Johann Baptist  
Herrn Johann Baptist  
Herrn Johann Baptist



Das Buchhandlung des Herrn  
Herrn Johann Baptist  
Herrn Johann Baptist  
Herrn Johann Baptist  
Herrn Johann Baptist

# Erster Sonntag nach Ostern/ oder Quasimodogeniti.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-  
gelist Johannes im 20. Cap. Vers. 19 -- 23.



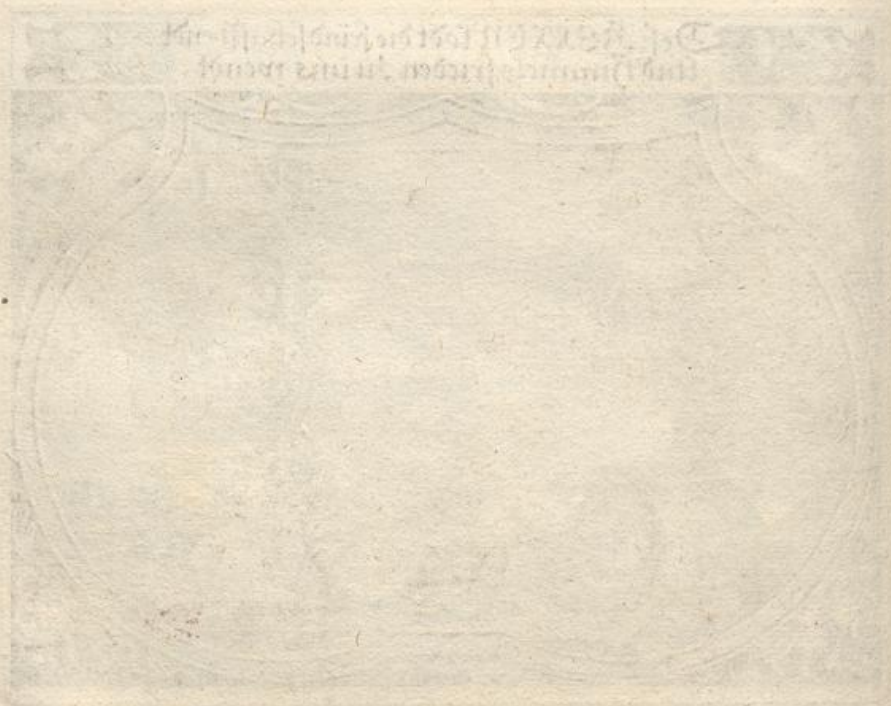
Westerliche Friedens-Gab.

**F**ESUS in das Mittel tritt/  
und bringt neuen Frieden mit.  
Wer in Trauren ist gesteckt ;  
wird hiemit / zur Freud / erweckt.

WILHELM ANTONIUS DE WILHELMIS

1760

DE WILHELMIS ANTONIUS DE WILHELMIS  
DE WILHELMIS ANTONIUS DE WILHELMIS



DE WILHELMIS ANTONIUS DE WILHELMIS

DE WILHELMIS ANTONIUS DE WILHELMIS  
DE WILHELMIS ANTONIUS DE WILHELMIS

# Zweiter Sonntag / nach Ostern / oder Misericordias Domini.

Das Evangelium beschreibet uns der  
Evangelist Johannes / im 10. Capitel / vom  
12. bis an den 16. Vers.

Wir sind die Schaff: der H. K. ist Hirt.  
Ihm nach zu folgen uns gebührt.



G. Strauch del.

M. Kücell sc. Aug.

**JESUS = Schäflein.**

**F**olgt ihr / Schäflein ! folget nach /  
Wie der Hirt euch führen mag.  
Dieser Hirt euch schützt und weidet /  
Und zum Himmelschaffstahl leitet.

G ij

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a Gothic script.

inim. Misericordias Domini.

Handwritten text in the middle section, possibly a prayer or a short passage, written in a Gothic script.



Handwritten text at the bottom of the page, likely a footer or a concluding prayer, written in a Gothic script.

Handwritten text at the very bottom of the page, possibly a signature or a date, written in a Gothic script.

# Dritter Sonntag/nach Ostern/ oder Jubilate.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Johanne/ im 16. Capitel/ vom 16. bis an  
den 23. Vers.



Nach dem Reinen sollstü haben  
Freud und schöne Himmelsgaben.

G. Strauch del.

M. Kürell fr. Aug.

Leid= und Freud=wechsel.

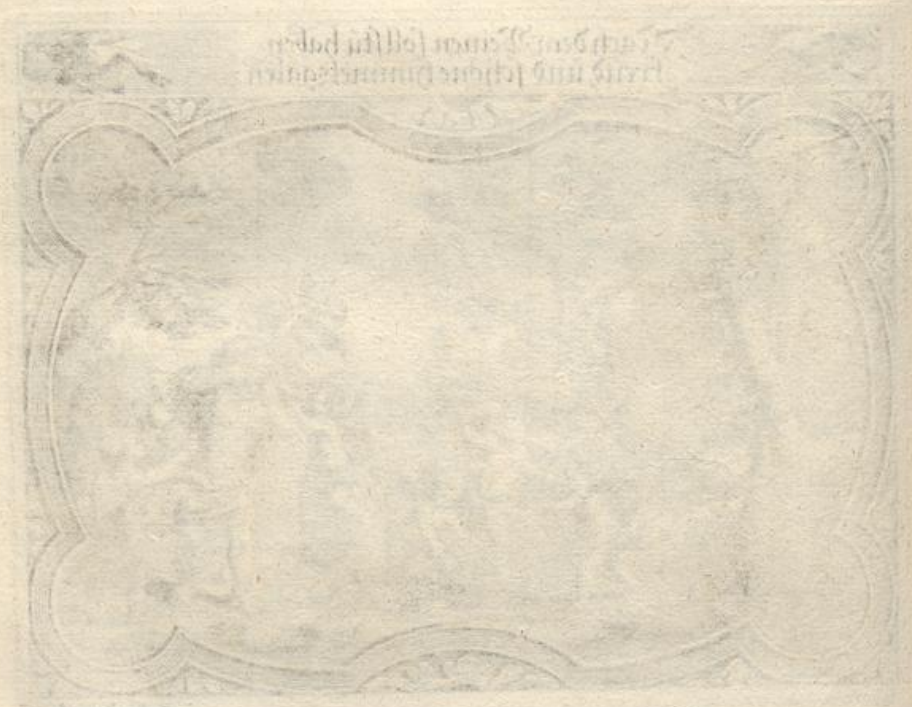
**W**er der HERR sich gleich verbirgt,  
Er uns doch nicht gar erwürgt.  
Nach den kurzen Trauerstunden /  
Hat sich lange Freud gefunden.

Trücker Sonnen nach Osten

oder Jupiter

Das Buch enthält die Beschreibung der dem  
Eingeweihten Johannes in die Visionen in diesem

1711



1711

Das Buch enthält die Beschreibung der dem  
Eingeweihten Johannes in die Visionen in diesem

1711

**Vierder Sonntag nach Ostern /**  
 oder Cantate.

Das Evangelium wird uns beschrieben  
 von dem Evangelisten Johanne / im 6. Capit. vom  
 5. bis an den 18. Vers.



Des Heiligen Geistes Straff=ame.

**G**ünden voll ist diese Welt /  
 Und thuet nicht / was GOTT gefällt.  
 Darum Er sie läßt bestraffen /  
 Durch des Heiligen Geistes Waffen.



**Mit dem Namen Gottes Amen**

der Cantate

**Das Evangelium nach Mattheus**

von dem Evangelisten Mattheus dem  
Apostel und Jünger Christi



**Das Evangelium nach Mattheus**

Das Evangelium nach Mattheus  
des Apostels und Jünger Christi  
aus dem Griechischen  
in die deutsche Sprache  
übersetzt

# Funffter Sonntag/nach Ostern/

oder Vocem Jucunditatis.

Das Evangelium beschreibet uns der  
Evangelist Johannes / im 16. Capitel / vom  
23. bis an den 31. Vers.



Göttliche Gebeths = Hülffe.

**D**B wir gleich bedörffen viel;  
Doch GOTT alles geben wil;  
Wenn wir nur inständig bethen/  
Und mit Christo / zu Ihm / treten.

H

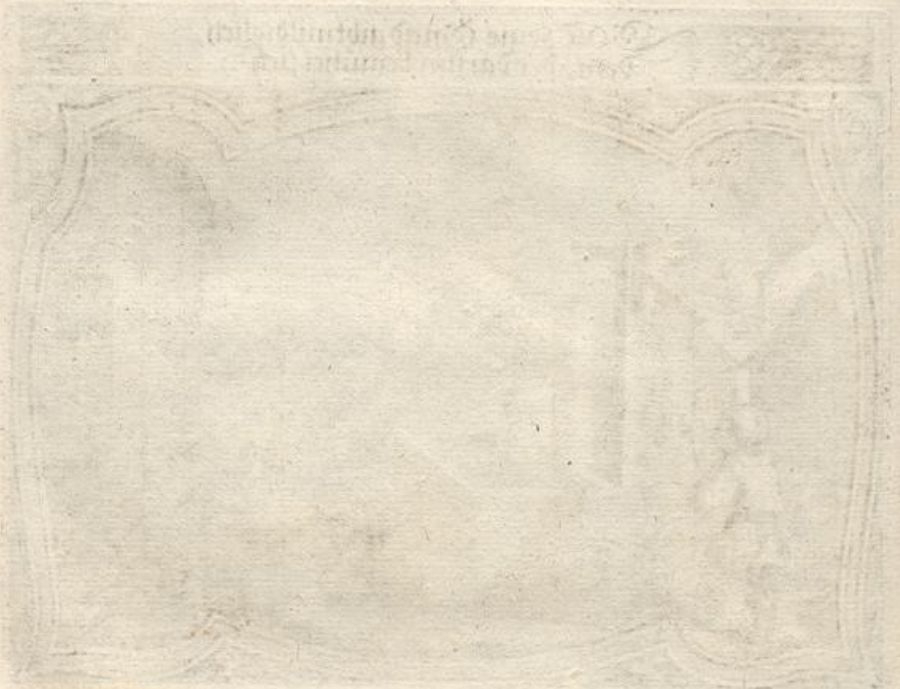
Einleitung

Oben vom Fundament

Das Evangelium beschränkt sich auf

die Geschichte Jesu Christi

in der Zeit



Die Geschichte Jesu Christi

Die Geschichte Jesu Christi ist die Geschichte der Menschheit. Sie ist die Geschichte der Liebe, der Gerechtigkeit, der Wahrheit und der Hoffnung. Sie ist die Geschichte der Erlösung der Menschheit von der Sünde und dem Tod. Sie ist die Geschichte der Herrschaft Gottes über die Welt.

**Sechster Sonntag/nach Ostern/  
oder Exaudi.**

**Das Evangelium wird uns beschrieben/  
von dem Evangelisten Johanne/im 15. Capit. vom  
27. bis an den 28. Vers. Und im 16. Cap.  
Vers 1.--4.**



**Hartes Christen-glück.**

**W**er geht auf dem schmalen Pfad;  
In der Welt/ viel Trübsal hat:  
Doch/ im Feuer aller Plagen/  
Wird/ mit GOTT/ er nicht verzagen.

Das Buch der Sonnen und der Mitternacht

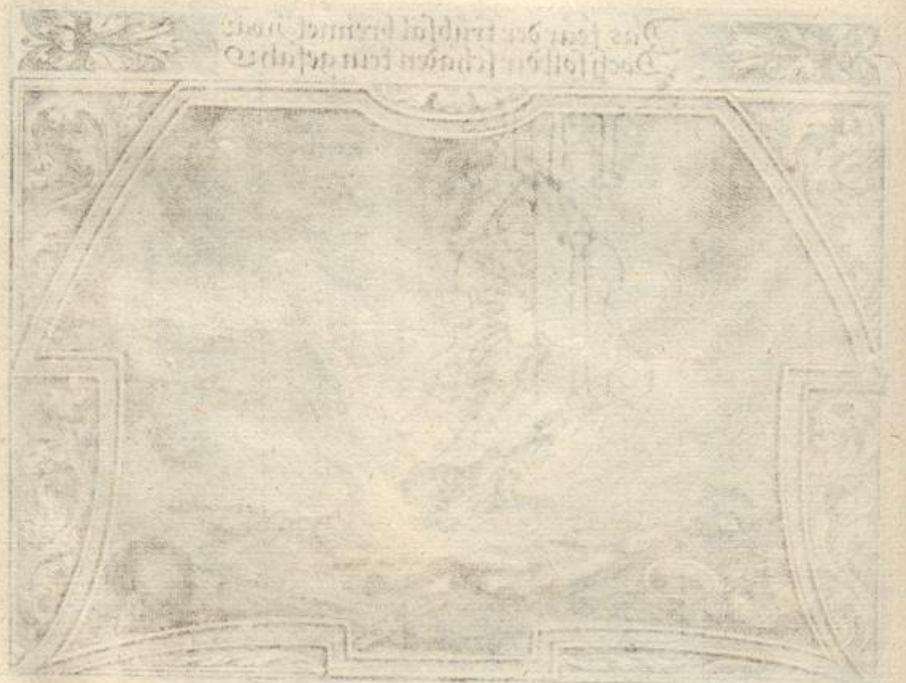
von Exarch

Das Buch der Sonnen und der Mitternacht

von dem hochwürdigen Pater Exarch

in dem Jahr 1712

1712



Das Buch der Sonnen und der Mitternacht

Das Buch der Sonnen und der Mitternacht

Das Buch der Sonnen und der Mitternacht

1712

# Heiliges Pfingstfest.

Das Evangelium beschreibet uns der Evan-  
gelist Johannes im 14. Capitel / vom 23. bis  
an den 31. Vers.



## Herliche Pfingst= Gab.

**W**Er liebt den HERRN / und hält Sein Wort /  
 Der wird der GOTTheit Wohnungs=ort :  
 Fried er kriegt von GOTTES Geiſt ;  
 Der ihm alle Wahrheit weiſt.

1600

1600

# Einige

Das Buch zum Gedächtnis

des Jahres 1600

1600



1600

1600

1600

1600

# Gest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Johanne/ im 3. Capitel / vom 1. bis an  
den 15. Vers.



## Unbegreifliche Göttliche Drei-Einigkeit.

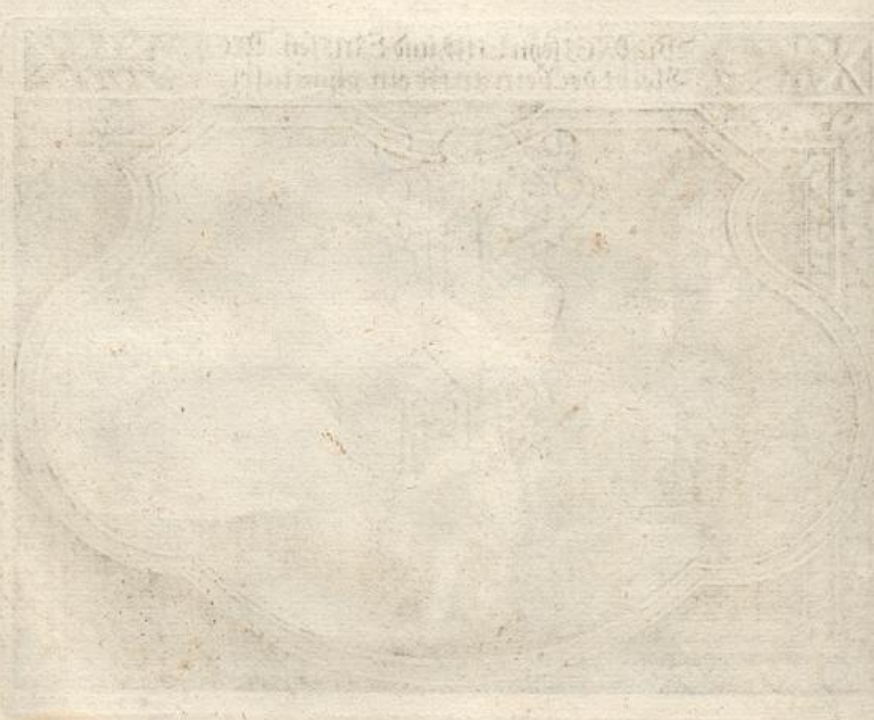
**D**IESE ist ein Licht von Ewigkeit/  
Ein Spiegel der Vollkommenheit:  
Vernunft sich dringet mitten drein;  
Legt aber schlechte Ehre ein.



Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

**Recht der Reichlichen Stett**  
Königliche

Das Königlich-Preussische  
Königliche Hofgericht  
den 14. März 1800.



Die Königlich-Preussische  
Königliche Hofgericht  
den 14. März 1800.

**Erster Sonntag / nach dem Fest  
der Heiligen Dreieinigheit.**

**Das Evangelium beschreibet uns der Evan-  
gelist Lucas / im 16. Capitel / vom 19. bis  
an den 31. Vers.**



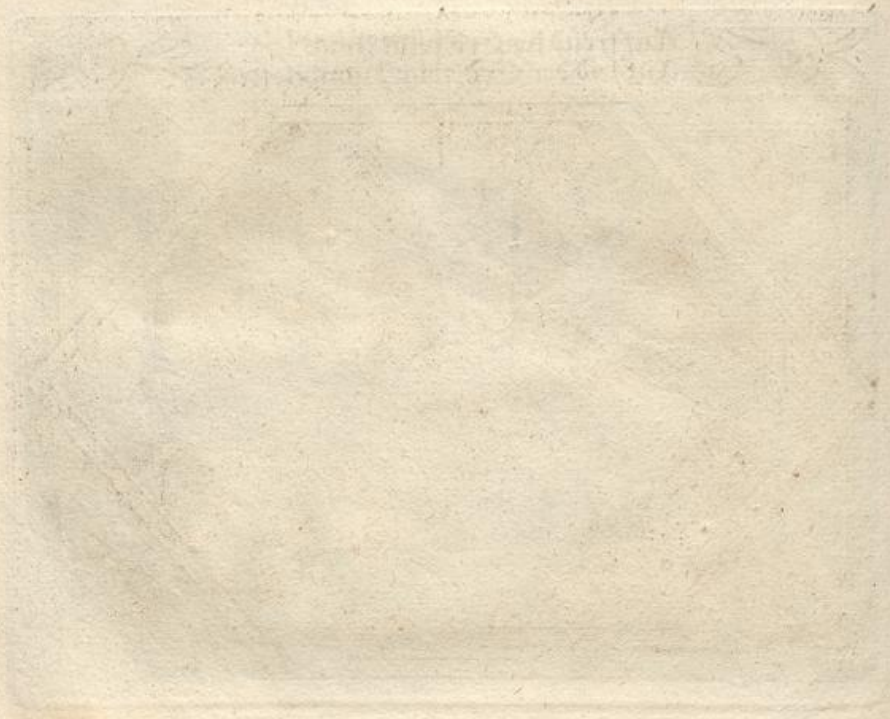
**Reichthums Nutz und Schaden.**

**R**eichthum kan wohl nütze seyn:  
Wenn du dich recht schickest drein.  
Lehrt dich aber Reichthum prassen;  
Sollst du lieber ihn verlassen.

3

Faint, illegible text at the top of the page, possibly a title or header.

Einige Sonntage / nach dem Fest  
der heiligen Dreieinigkeith  
Das Evangelium beschricket mit dem  
gilt für alle Christen / von dem  
Jahre 1718



Faint text at the bottom of the page, possibly a footer or a concluding note.

# U<sup>n</sup>der S<sup>o</sup>nn<sup>t</sup>ag / nach dem F<sup>e</sup>st der H<sup>e</sup>iligen D<sup>r</sup>ei-K<sup>o</sup>nig<sup>e</sup>it.

Das E<sup>v</sup>angelium stehet geschrieben / bei dem  
E<sup>v</sup>angelisten L<sup>u</sup>ca / im 14. Capitel / vom 16. bis an  
den 24. Vers.

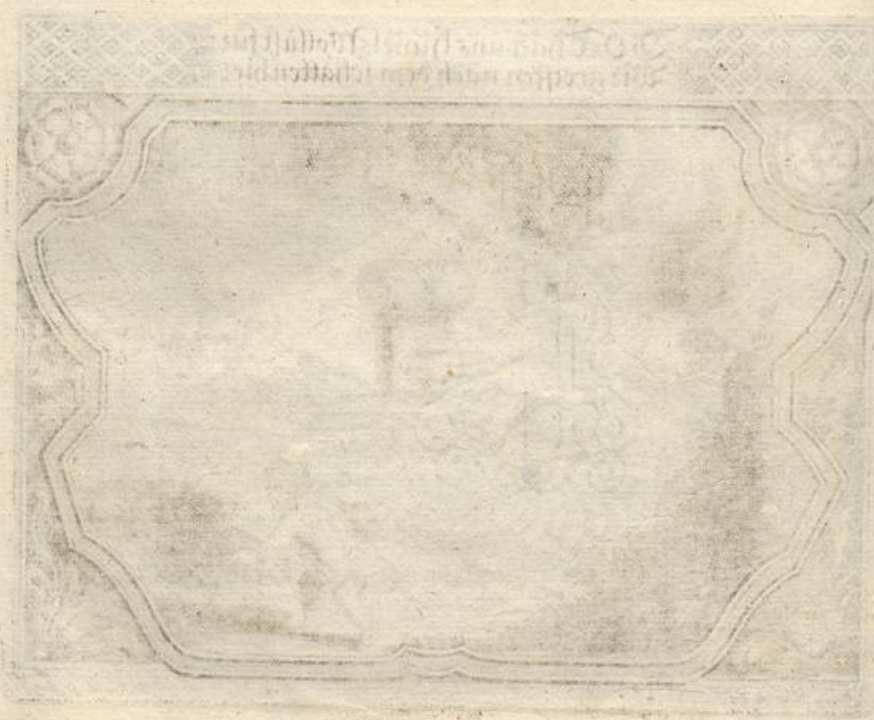


Himmel-haß / und Erden-lieb.

**G**OTT uns beuth den Himmel an ;  
Wenig doch sich kehren dran :  
Viel dem Eitelu gehen nach /  
Welchs verursacht Höllen-plag.

Handel von ...  
der ...

...  
...



...  
...

# Dritter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Dreieinigkeith.

Das Evangelium wird uns beschrieben/  
von dem Evangelisten Luca/im 15. Capit. vom  
1. bis an den 10. Vers.



## Sünder=heil.

W Eichen gleich die Sünder weit:  
Ist doch Christo eine Freud!  
Wenn Er sie kan wieder finden!  
Und / mit Wohlthun / Ihm verbinden.

Druck Sommer nach dem Jahr

der Fischen der Fische

Das Fischebuch nach dem Jahr

von dem Fischebuch nach dem Jahr

1. Teil des 1. Bandes



Die Fische des Jahres

Einzelteil

Das Fischebuch nach dem Jahr  
von dem Fischebuch nach dem Jahr  
1. Teil des 1. Bandes

III

# Vierdter Sonntag nach dem Fest der Heiligen Dreieinigkeith.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Luca / im 6. Capit. vom 36. bis an den  
42. Vers. Matthæo 7. v. 1--5.



G. Strauch del.

M. Kiehl sc.

## Göttliche Vergeltung.

**D**enk! daß GOTT ein Richter sey;  
 Der in Aht nehm allerley:  
 Und uns einen Tag vermelde /  
 Da Er Guts und Böß vergelte.



Faint mirrored text at the top of the page, likely bleed-through from the reverse side.

Several lines of faint mirrored text, possibly a title or introductory paragraph.

Victor Bonin nach dem Buch  
der Paderborn

Das Buch ist ein Werk des Paderborn  
und ist ein Werk des Paderborn



Faint mirrored text at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.

**Fünfter Sonntag / nach dem**  
Fest der Heiligen Dreieinigkei.

Das Evangelium wird beschrieben von dem  
Evangelisten Luca / im 5. Cap. vom 1. bis an den 11.  
Vers. Matthæo 4. C. 3. 18. --- 20.



**Besegnete Arbeit.**

**N**ichts allein thuet Menschen Müh ;  
Schwizet sie gleich spat und frü ;  
Alles ist daran gelegen ;  
Das dabey sey GOTTES Segen.

**R**

1576  
Herrn / Johann / von / ...  
Herrn / ...

Das / ...  
...  
...



...  
...  
...

# Sechster Sonntag nach dem Fest der Heiligen Drei-Königkeit.

Das Evangelium steht geschrieben / bei dem  
Evangelisten Matthæo / im 5. Cap. vom 20. bis an  
den 26. Vers.



Den Horn bald lesche: denn der feind  
Einfeuer auf zu blasen meint.

G. Strauch del.

M. Kuzell sc.

## Des Horners Ungestalt.

**D**er Horners Herzkriegt Löwngestalt;  
Vor Grimm es brennt / ohn Aufenthalt;  
Der Teufel es an Ketten hält;  
Bis er es in den Abgrund prellt.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Das Buch ist ein...  
der...  
...

Das Buch ist ein...  
der...  
...



Das Buch ist ein...  
der...  
...

RR

# Siebender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Marco im 8. Capit. vom 1. bis an den  
9. Vers. Matthæo 15. v. 29---39.



## Brod=Segen.

**G**ottes Wort muß gehen für :  
Wenn Gott soll bescheren dir /  
Was erfordert dieses Leben ;  
Und was Gott noch dort will geben.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Dieß ist ein Buch  
das die heilige Schrift  
enthalten hat  
in der lateinischen  
Sprache

Es ist ein Buch  
das die heilige Schrift  
enthalten hat  
in der lateinischen  
Sprache



Das Buch

Das Buch  
das die heilige Schrift  
enthalten hat  
in der lateinischen  
Sprache

III

# Achter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Matthæo / im 7. Capit. von dem 15. bis an  
den 23. Vers. Lucam 6. Cap. V. 43. --- 47.



## Falscher Lehrer Schädlichkeit.

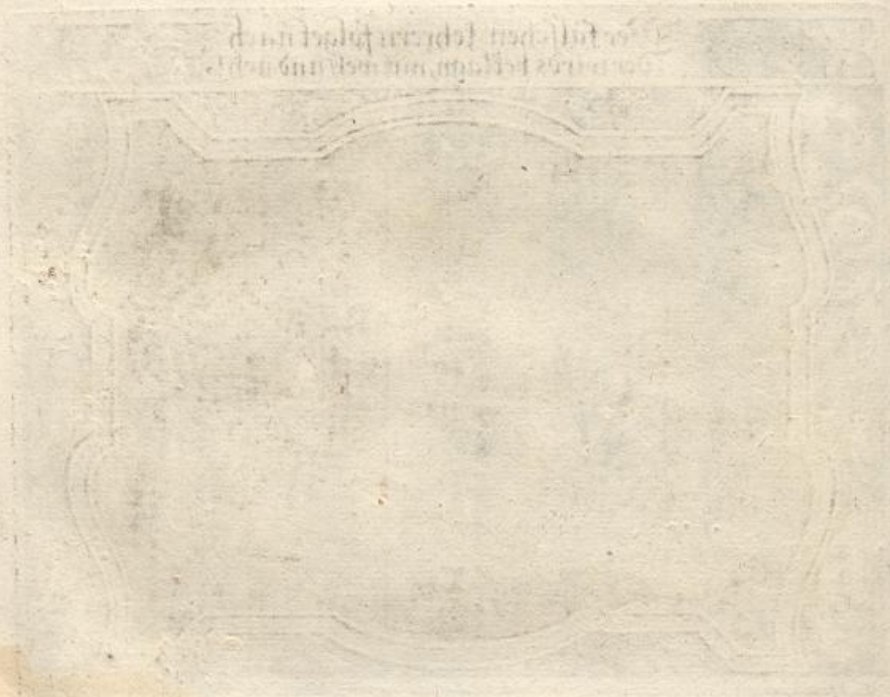
**F**alsche Lehrer Irwisch sind /  
So verführen manch Menschenkind:  
Dass des rechten Wegs sie fehlen/  
Zum Verderben ihrer Seelen.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.



Dieß ist ein Buch  
das dem Herrn  
von ...

...  
...  
...



...  
...  
...

# Neundter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Luca / im 16. Cap. v. 1 -- 9.



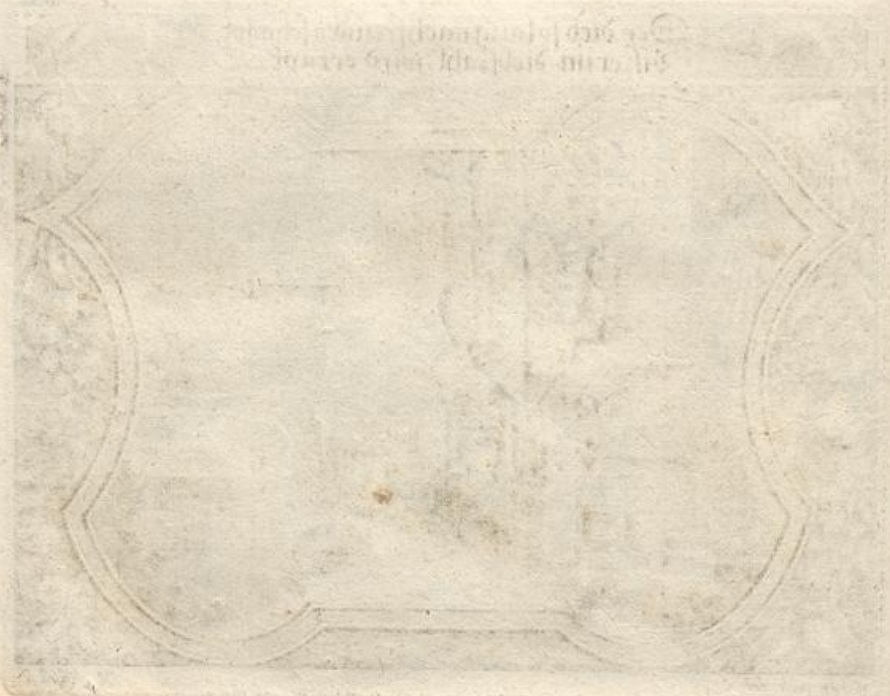
## Belohnte Untreue.

Die Maus so lang / im finstern / nascht ;  
 Bis endlich sie die Fall erhascht ;  
 Also stiehlt auch der Dieb so lang /  
 Bis er erworget an dem Strang.

Erläuterung  
 des Sinn-  
 bildes.

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or header, possibly mentioning a church or institution.

Second line of handwritten text, continuing the header or title.



Handwritten text centered below the decorative frame.

Third line of handwritten text, possibly a date or a specific reference.

Small handwritten text or initials on the left side of the page.

# Stehender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Luca im 9. Capit. vom 41. bis an den  
48. Vers. Matthæo 21. v. 12--14.



G. Strauch del.

M. Kürell sc.

Alzuspate Sünden-Erkentnis.

Wann der Maulwurff gehet drauf;  
Thuet er erst die Augen auf.  
Also rohe Leute sehen  
Alzuspate ihr Untergehen.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

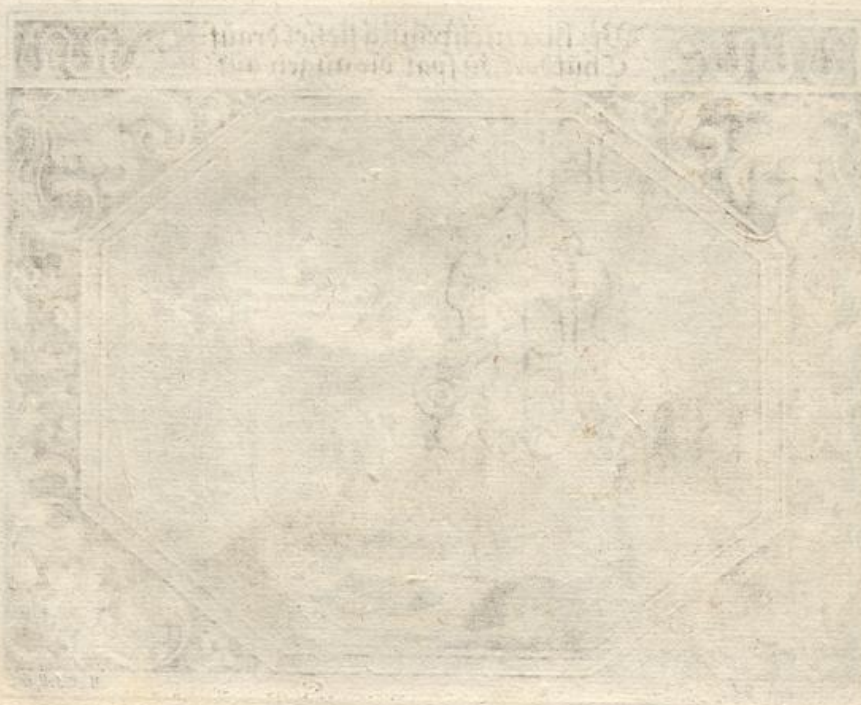
Die Kunst der Buchdruckerei

von Johann Baptist Stuber

Erster Theil

der Buchdruckerei

in Wien



Verlag des Verlegers

in Wien

# Filster Sonntag/ nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Luca/ im 18. Cap. vom 9. bis an  
den 14. Vers.



G. Strauch del.

M. Kürell sc.

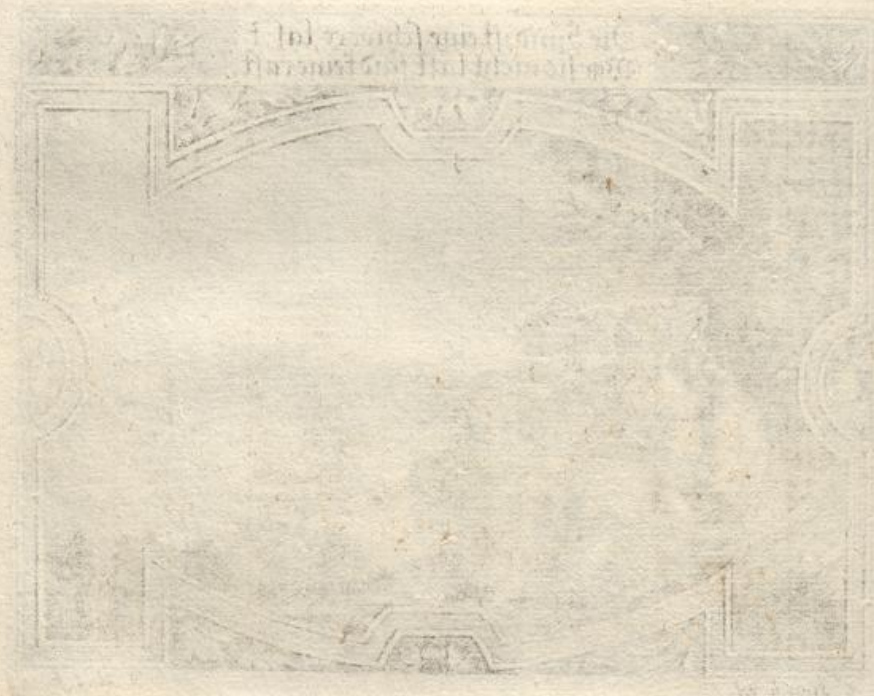
## Gefährliche Sündenlast.

**D**ie schwere Bürd man leget weg/  
 So man geht über engen Steg:  
 D leg auch ab die Sündenlast/  
 So du ein Reiß gen Himmel hast.

Erklärung  
des Sinns  
bildes.

Die Kunst der Buchdruckerei  
von Johann Neumeister  
1726

Die Kunst der Buchdruckerei  
von Johann Neumeister  
1726



Die Kunst der Buchdruckerei  
von Johann Neumeister  
1726

1726

# zwölfter Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Marco / im 7. Cap. v. 31 --- 37.



G. Strauch del.

M. Kürell sc.

**GOTT** / ein ewig-wohlmacher.

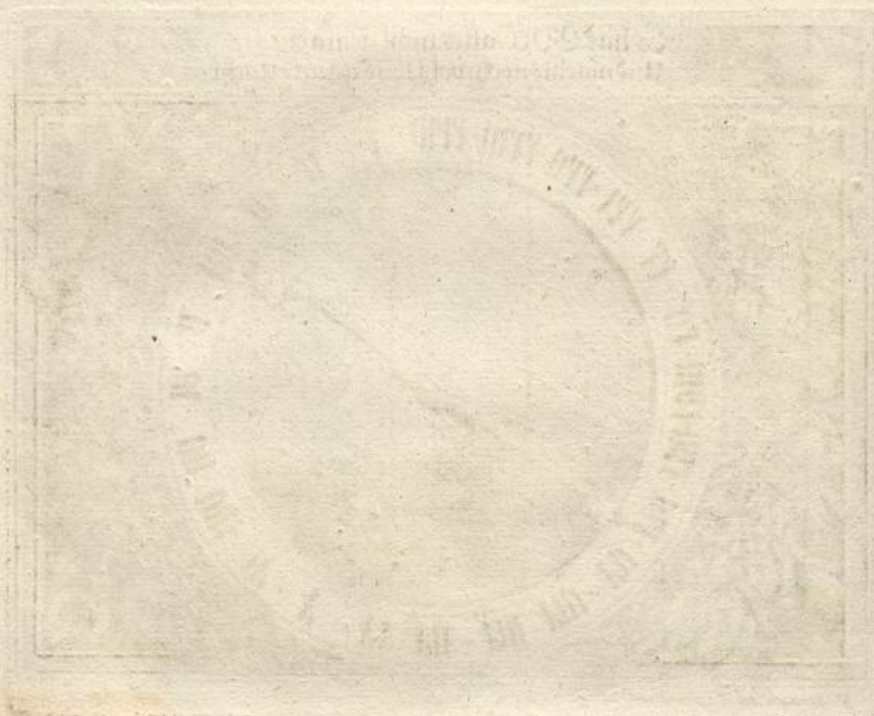
**I**n jede Zeitgestund uns weist;  
dass **GOTT** soll ewig seyn gepreist:  
Bei Nacht und Tage gehet fort/  
Sein Güth und Treu/ an allem Ort.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.



Das Buch der Propheten  
des heiligen Geistes

des heiligen Geistes  
des heiligen Geistes



Das Buch der Propheten

In der  
des heiligen Geistes  
des heiligen Geistes

Dreizehender Sonntag / nach dem  
Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Luca / im 10. Cap. v. 23 --- 37.



Georg Strauch del.

M. Küchel sc. Aug.

Schuldige Hülffleistung.

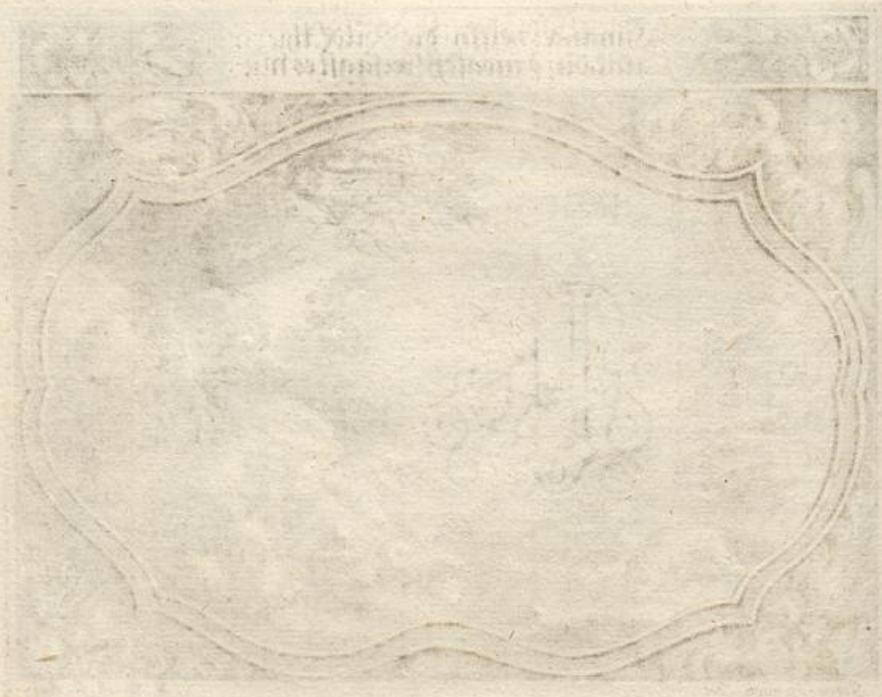
**Z**usammen halten die Murrelthier /  
wenn sie einführen ihr Gebühr:  
Vielmehr ein Mensch dem andern muß  
die Lieb erweisen / ohn Verdruß.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes,



Christlicher Sonntags nach dem  
Fest der heiligen Dreieinigkeits

Das Evangelium nach dem  
Evangelium zum 10. Cap. 11. 27.



Christlicher Sonntags

Wenn man die heiligen  
Evangelien liest, so wird man  
die heiligen Evangelien  
sehen, die die heiligen  
Evangelien sind.

# Vierzehnder Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem  
Evangelisten Luca/im 17. Cap. v. 11 -- 19.



## Schuldige Danckbarkeit.

**D**ie Taub/zum Danck/bringt Noah mit  
den Delzweig; das sey wieder Fried.  
Seu/Mensch! des Dancks auch ingedenck/  
für so viel Gottes Gnadn-geschenck.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Die Kunst der Buchdruckerei

von Johann Friedrich Schlegel

Leipzig, bey C. Neumann, Neudamm, bey G. Neumann, 1802.



Verlag des Verlegers

Die Kunst der Buchdruckerei  
von Johann Friedrich Schlegel  
Leipzig, bey C. Neumann, Neudamm, bey G. Neumann, 1802.

100

# Fünftehender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem  
Evangelisten Matthæo / im 6. Cap. v. 24 --- 34.  
Luc. im 12. v. 22 --- 31.



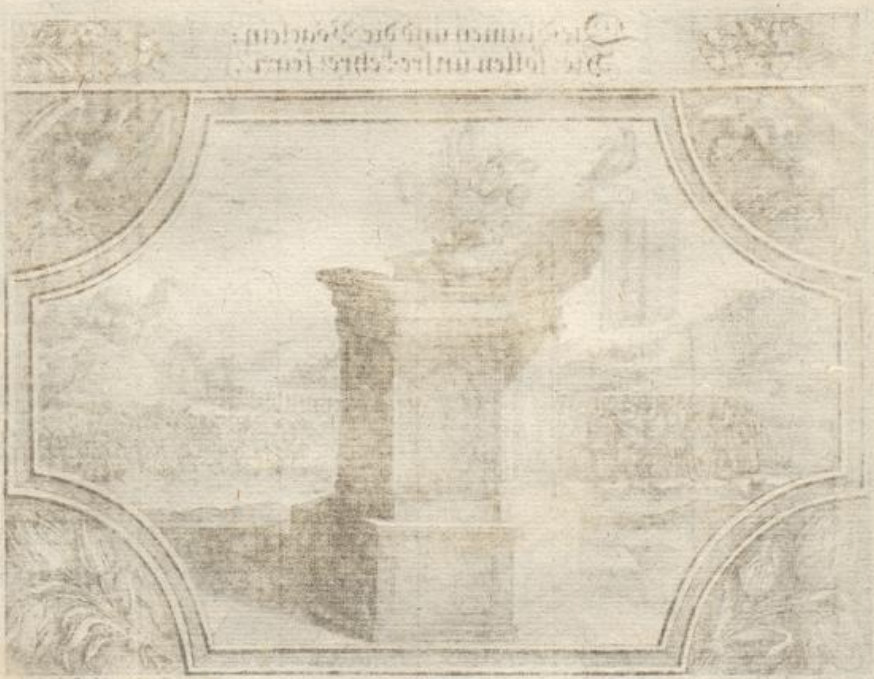
## Vögel- und Blumen- predigt.

**D**ie Vögel / und Blumen lehren dich;  
 Du sollst nicht seyn so kummerlich:  
 Der sie versorgt / versorgt noch mehr /  
 mit Vatters; treu / Sein Christenheer.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Das Buch der Propheten  
des Propheten Jeremias

Das Buch der Propheten  
des Propheten Jeremias



Das Buch der Propheten

Das Buch der Propheten  
des Propheten Jeremias

in 12

# Sechzehender Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem  
Evangelisten Luca im 7. Cap. v. 11. -- 17.



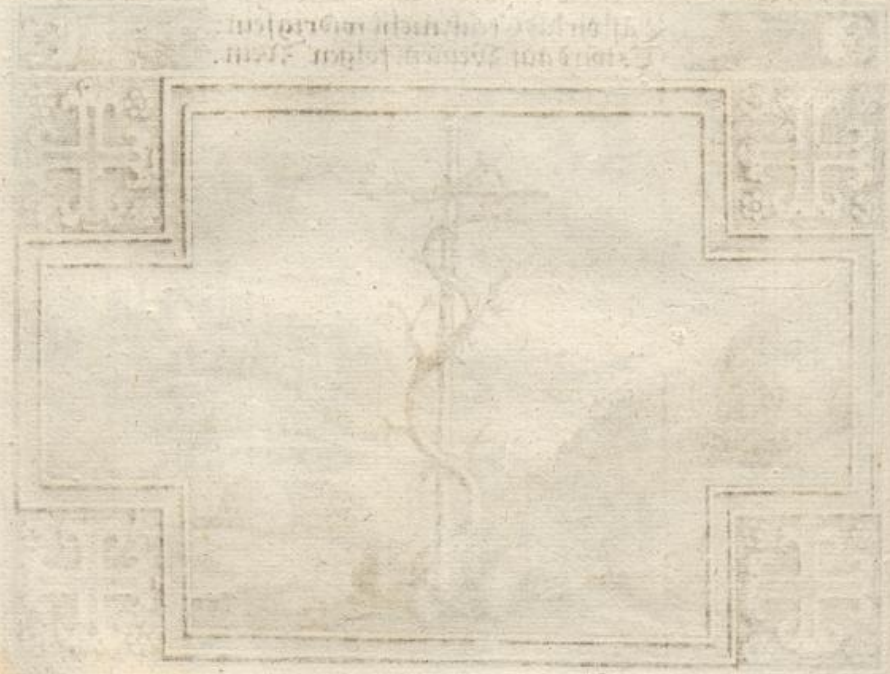
Christus der Weinenden Trost.

Wie der Weinstock gibt den Wein/  
muß er wohl gebunden seyn/  
und läßt fließen seine Thränen:  
so folgt auch die Freud aufs Weinen.

Erläuterung  
des Sinn-  
bildes.



Das Buch der Könige  
17



Das Buch der Könige  
17

# Siebentzehender Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Kinigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Luca / im 14. Cap. v. 1 -- 11.



Der Siebend Tag dir Heilig sei:  
Das 7. Die andre benedei.

G. Strauch del.

M. Kuffell sc.

## Schuldige Sabbaths-Feier.

**W**des spricht: gedенke du /  
zu halten recht die Sabbaths-ruh:  
Wer den Gebothen lebet nach /  
der kömmt zur Freud/ fleucht Ungemach.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

# Die Kunst der Buchdruckerei

von Johann Baptist Bachmann

Das Buchdruckerey-Handwerk ist ein sehr nützlich und  
schon lange Zeit bestehendes Gewerbe.

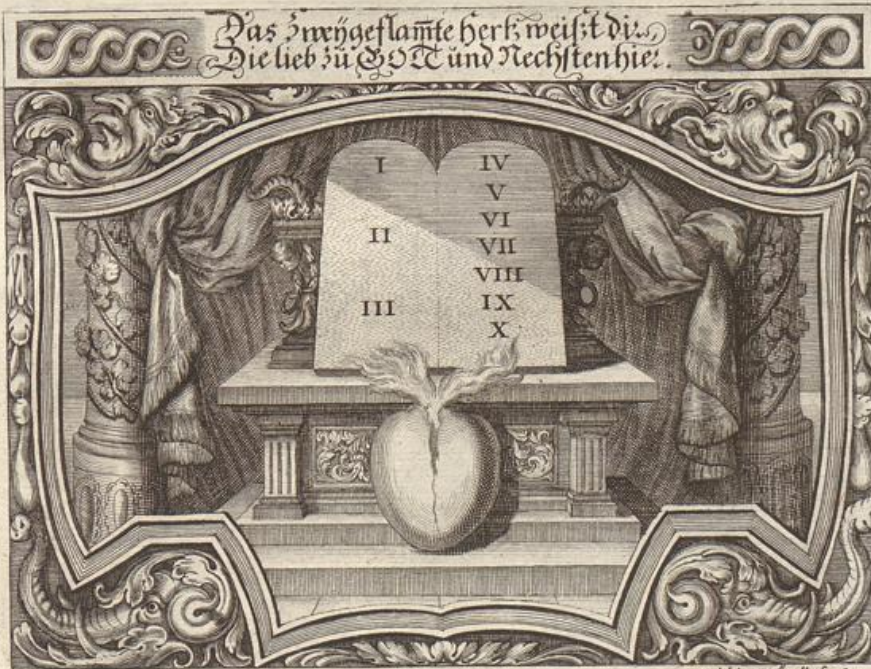


## Einleitung

Die Kunst der Buchdruckerei ist ein sehr  
altes und nützlich Gewerbe, welches  
schon seit Jahrhunderten besteht.

# Achtzehender Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Matthæo im 22. Cap. v. 34. -- 46. Marco 12.  
Cap. v. 28. -- 37. Luca 10. v. 41 -- 44.



Georg Strauch del.

Matthias Kücell sc. Aug.

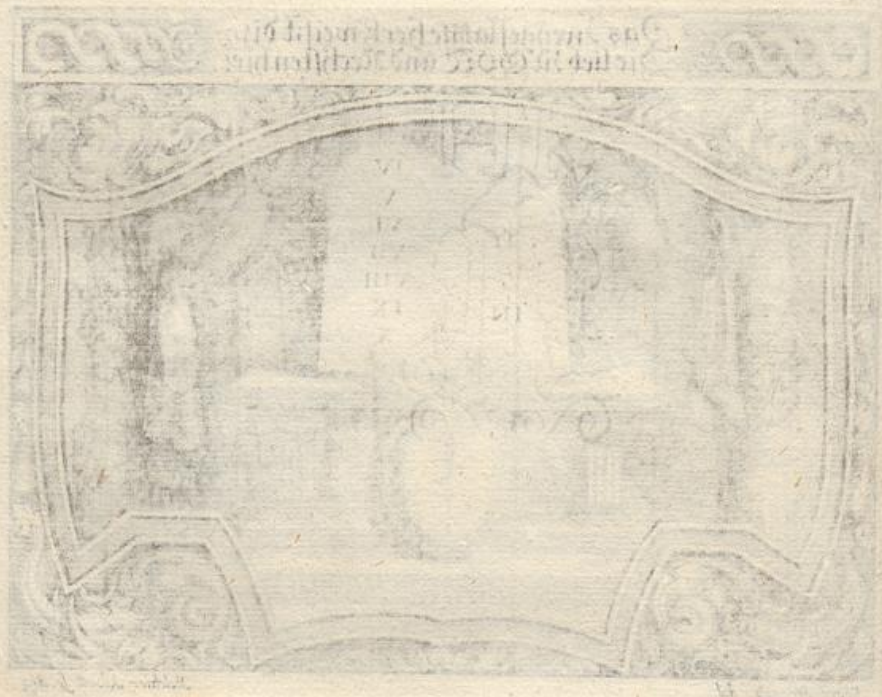
Gottes / und deß Nächsten Lieb.

**D**ein Hertz deß HERRN Geböthen gib ;  
Daß es erhit / in reiner Lieb /  
wie gegen GOTT ; so gegen die /  
welch / in der Noth / dich suchen früe.

Erklärung  
deß Sinn-  
bildes.

Das Buch ist dem  
 Herrn Johann Baptist  
 v. ...

am ...  
 1772



Das Buch ist dem  
 Herrn Johann Baptist  
 v. ...

am ...  
 1772

# Neunzehnder Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Matthæo/im 9. Cap. v. 1 --- 8. Mar:  
10 2. v. 1. --- 12. Luca 8. v. 17. --- 26.

Der Argwohn magts, und frisch sich stellt.  
Doch fürcht und angst im Herzen hält.



J. Strauch del.

M. Kiesel sc.

Argwohns = Abscheuligkeit.

Der Argwohn wachet / wie ein Han:  
Gibt acht auf alls; Läst keck sich an:  
Doch ihm der Haas im Busen ligt/  
Und er / zum Lohn / das Härmen frigt.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Wunderlicher Sommer nach dem  
Fest der Seligen Drei-Könige

Das Buchhandlung steht sich  
Gedruckten Buchen in der  
Königlichen Buchdruckerei



Handwritten text or title below the illustration.

Handwritten text or title below the illustration.

Small handwritten text or mark at the bottom of the page.

# Zwanzigster Sonntag/nach dem Fest der Heiligen Drei-Königheit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem  
Evangelisten Matthæo/im 22. Cap. v. 1--14.



Georg Strauch del.

J. Kiesel sc.

## Selbst-verwahrlosete Seeligkeit.

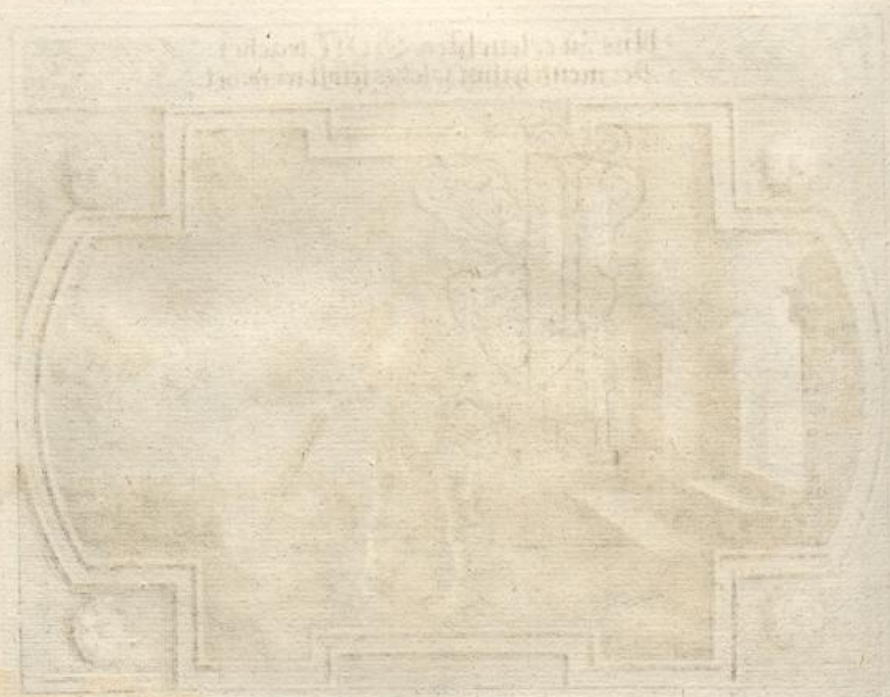
Was thut der Mensch / der nicht erscheint;  
 Wenns Gott/mit ihm/ so herzlich meint?  
 Die Fackl löscht er ihm selber aus/  
 Die ihm gegeben zum Freuden-Haus.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, written in a historical script.

Second line of handwritten text, possibly a subtitle or a reference to a specific work.



Text block below the illustration, likely a caption or a short paragraph.

Text block below the caption, possibly a longer paragraph or a list of items.

Small text block on the left side of the page, possibly a marginal note or a reference.

**Ein- und zwanzigster Sonntag**  
nach dem Fest der Heiligen Drei-  
Einigkeit.

Das Evangelium stehet geschrieben/ bei dem  
Evangelisten Johanne/ im 4. Cap. v. 46-- 54.

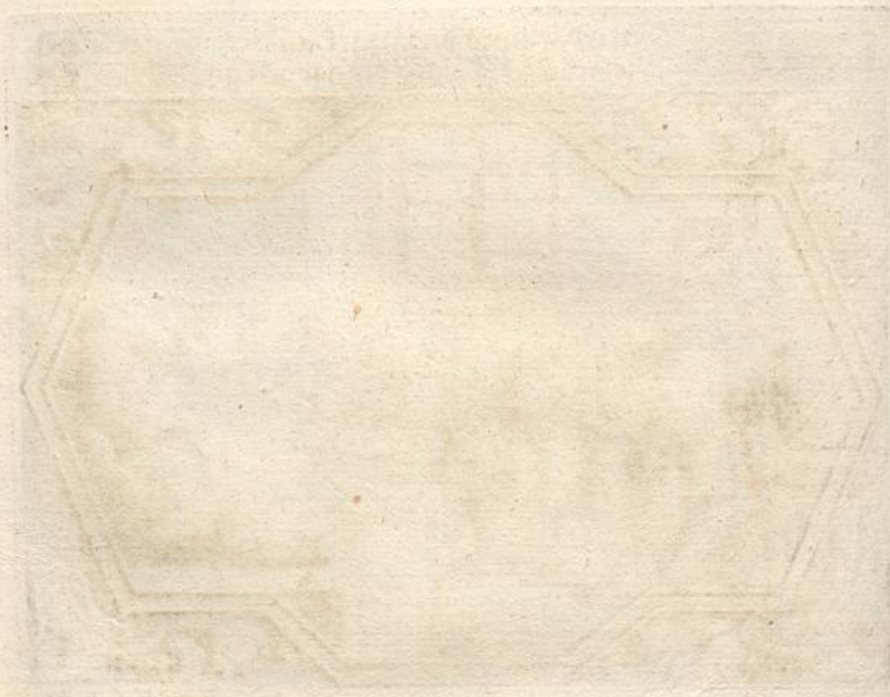


**Gottseelige Betrachtung der stündlichen Wohl-  
thaten GOTTES.**

**M**ensch! denck/ und forsche fleissig nach:  
Wieviel GOTT/ alle Stund und Tag/  
Erzeige Gnad und Wohlthat dir:  
Und danck Ihm inniglich dafür.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

5



# Zwei-und-zwanzigster Sonntag/ nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben/von dem  
Evangelisten Matthæo/im 16. Cap. v. 23---35,



Der menschlichen Handel erkundigung im  
Himmel.

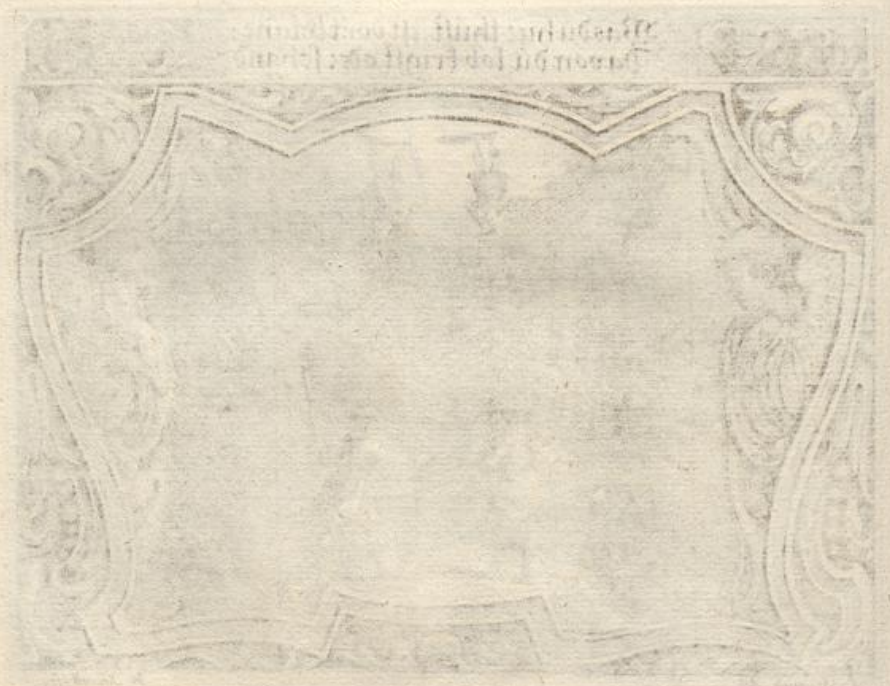
**D**er Himmel einem Spiegel gleicht:  
Was du verübst / wird dort gezeigt.  
Und wie Du gegen andre lebst:  
Dergleichen Lohn Du auch erhebst.

Job. 37/18.  
Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading, possibly starting with 'Handwritten'.

Handwritten text in Gothic script, possibly a subtitle or a line of a poem.

Handwritten text in Gothic script, possibly a line of a poem or a section header.



Handwritten text in Gothic script, possibly a line of a poem or a section header.

Handwritten text in Gothic script, possibly a line of a poem or a section header.

Small handwritten mark or symbol, possibly a decorative flourish or a specific character.

# Drei- und- zwanzigster Sonntag/ nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium stehet beschrieben/ bei dem  
Evangelisten Matthæo/ 22. v. 15 --- 22. Marc. 12.  
v. 13 --- 17. Luc. 20. v. 20 --- 26.



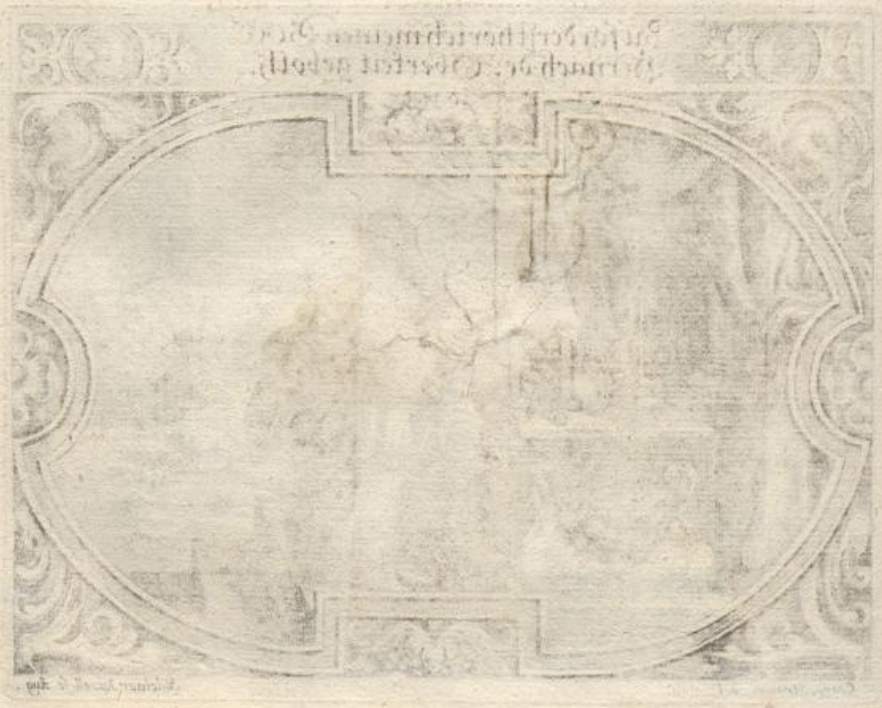
Der Menschen Gebühr gegen GOTT / und  
die Obrigkeit.

**I**ch seh auf meinen JESUM Christ /  
und gebe GOTT / was Gottes ist:  
Dabei ich auch Gehorsam leist/  
Wenn Kron und Scepter mich was heisst.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Die und zehnjähriger Sonntag  
nach dem Fest der heiligen Dreieinigkeith

Das Evangelium lautet beschriben bei dem  
Evangelium Matth. 23. 17. 22. 23. 24. 25.



Der heiligen Dreieinigkeith  
in Paderborn

Das Evangelium lautet beschriben bei dem  
Evangelium Matth. 23. 17. 22. 23. 24. 25.

# Vier- und zwanzigster Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Matthæo im 9. Cap. v. 18. --- 26. Marco 5.  
v. 22. --- 34. Luca 8. v. 41. --- 48.



Georg Strauch del.

M. Küssel sc. Aug.

## Des Todes Gewisheit und Ungleichheit.

**D**em Tod ein Bauren-Kittel gilt  
So viel / als Churrock / Helm und Schild.  
Dem Frommen er ein Küssen bringt:  
Zum Bösen er / zur Pein / sich dringt.

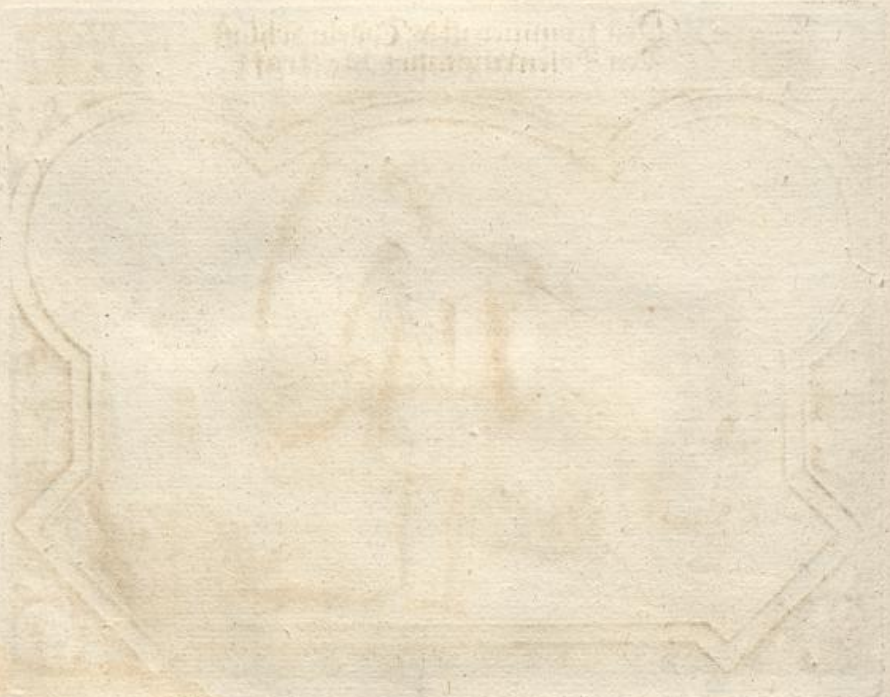
Erklärung  
des Sinn-  
bildes.  
Der Tod  
wird allhie  
also fürge-  
stellet; daß

er/erstlich/auf dem Haupt/einen Kranz von Cypressen-Zweigen hat/welche nicht verwelcken:weil kein Mensch also stirbt; daß er ewiglich todt bleibe/sondern wiederum auferstehen muß. Zum andern/hat er einen Churrock und einen Bauren-Kittel an; weil er keines Stands verschonet. Zum dritten/hat er/unter dem rechten Arm/ein Küssen/und/unter dem linken Arm/einen Bund von Dornen;weil er den Frommen ein süßer Schlaf/den Bösen aber ein Weg zur Straff ist.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

# Fünf- und zwanzigster Sonntag nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium wird beschrieben / von dem  
Evangelisten Matthæo / 24. v. 15. --- 28. Marco 13. v.  
14 --- 23. Luca 21. v. 20 --- 24.

Manchfalsche Christus ist sich find;  
Traünicht: weil sie betrüger sind.



## Ketzer=bezug.

**D**er Vielfuß \* an den Fels sich hängt/  
Als ein Stück Fels / und damit fängt  
die Fischein / so da schwimmen hin:  
Also treugt auch der Ketzer Sinn.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.  
\* Polypus,  
so auch  
Blackfisch  
genennet

wird / hängt sich auf das äüergenaneste an einen Felsen: daß kleine Fische zu ihm fließen / und sich auch an ihn hängen / in Met-  
nung; daß er ein Stücklein von dem Felsen sey; aber hernach von ihm verschlungen werden. Also stellen sich auch falsche  
Lehrer / als wenn sie Christum / den Fels des Heils / angehören; fürgen aber dabei viel Seelen in die Hölle.

**B**

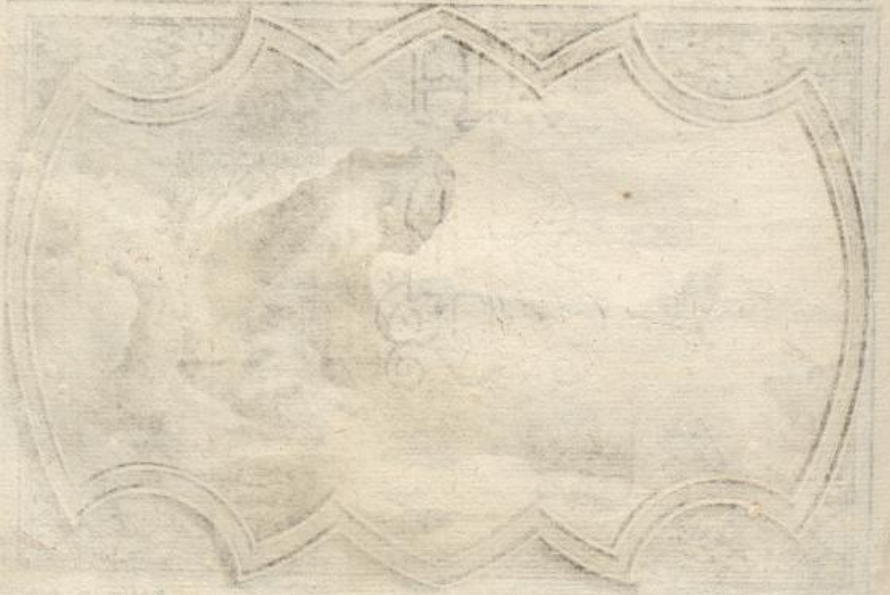
Einleitung

nach dem H. H. der Kaiserlichen  
Kammer

Das Landgericht zu Paderborn

am 17. März 1780

Die Landgerichts-Acten  
sind nachstehend



Vertrag

Der Vertrag zwischen  
den Landesherrn  
und den Reichsständen  
ist nachstehend

Land

Die Landgerichts-Acten sind nachstehend

# Sechs- und zwanzigster Sonntag/ nach dem Fest der Heiligen Drei- Einigkeit.

Das Evangelium stehet beschrieben/ bei dem  
Evangelisten Matthæo/25. Cap. v. 31 -- 46.



Georg Strauch del.

Melchior Kuzell sc.

Reiche Gnaden=vergeltung der guten  
Werke.

Was man hier dem Armuth thut/  
Mit der Herberg/ Geld und Gut/  
Mit Bekleidung/ Labfal/ Speisen:  
Wird GOTT alles wohl dort weisen.

Erklärung  
des Stan-  
bildes.

Pp ij

# Die Kunst der Buchdruckerei

von Johann Baptist Schickel

Erster Theil



Die Kunst der Buchdruckerei

Die Kunst der Buchdruckerei ist eine der ältesten und wichtigsten Künste der Menschheit. Sie hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und hat die Verbreitung von Wissen und Kultur ermöglicht. In der heutigen Zeit ist die Buchdruckerei durch die Erfindung des Buchdrucks revolutioniert worden. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Präzision und der Schönheit. Sie erfordert viel Geduld und Aufmerksamkeit für Details. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Tradition und der Innovation. Sie ist eine Kunst der Zusammenarbeit und der Teamarbeit. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Leidenschaft und der Hingabe. Sie ist eine Kunst der Liebe zum Handwerk und der Liebe zum Beruf. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Ehre und der Würde. Sie ist eine Kunst der Anstand und der Höflichkeit. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Gerechtigkeit und der Fairness. Sie ist eine Kunst der Ehrlichkeit und der Integrität. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Respekt und der Achtung. Sie ist eine Kunst der Dankbarkeit und der Anerkennung. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Hoffnung und der Optimismus. Sie ist eine Kunst der Liebe und der Zuneigung. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Toleranz und der Geduld. Sie ist eine Kunst der Weisheit und der Vernunft. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Gerechtigkeit und der Fairness. Sie ist eine Kunst der Ehrlichkeit und der Integrität. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Respekt und der Achtung. Sie ist eine Kunst der Dankbarkeit und der Anerkennung. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Hoffnung und der Optimismus. Sie ist eine Kunst der Liebe und der Zuneigung. Die Kunst der Buchdruckerei ist eine Kunst der Toleranz und der Geduld. Sie ist eine Kunst der Weisheit und der Vernunft.

100

# Sieben und zwanzigster Sonntag / nach dem Fest der Heiligen Dreieinigkeith.

Das Evangelium stehet geschrieben / bei dem Evangelisten Matthæo / im 15. Cap. v. 1--13.



Wachsamkeit wahrer Christen auf des HERRN  
JESU Zukunft.

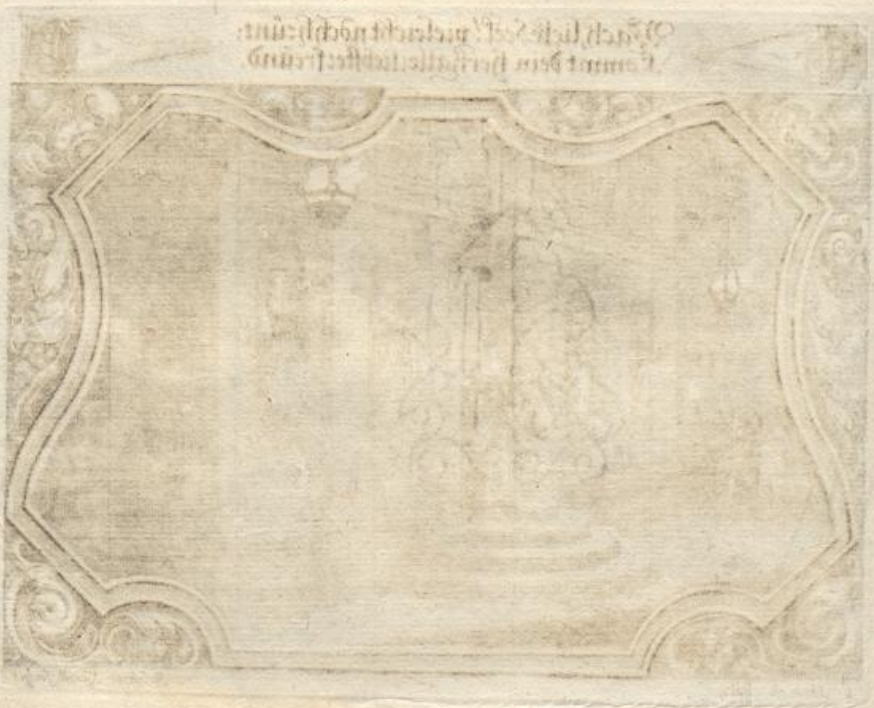
Wenn dein Jesus kommen werde /  
Dich zu hohlen von der Erde ;  
Weist du nicht : drum / mit Verlangen /  
Wache stets / Ihn zu empfangen.

Erklärung  
des Sinn-  
bildes.

Dieß ist ein Buch, das dem Kaiser Maximilian II. von Österreich  
zu Ehren geschrieben ist.

Es enthält die Beschreibung aller  
Künste und Handwerke, die in  
der Welt zu finden sind.

Das Buch ist in drei Theile  
abgetheilt, nämlich in die  
Künste, die Handwerke und die  
Wissenschaften.



Dieß ist ein Buch, das dem Kaiser Maximilian II. von Österreich  
zu Ehren geschrieben ist.

Das Buch ist in drei Theile  
abgetheilt, nämlich in die  
Künste, die Handwerke und die  
Wissenschaften.

Es enthält die Beschreibung aller  
Künste und Handwerke, die in  
der Welt zu finden sind.

in D

gedruckt  
in  
Paderborn

L U A L  
Des  
Ersten Theils /  
über die  
Sonntägliche Evangelien.



IN

DE

RECHT

DE

RECHT